



schüpfen berichtet



4|23

# Mitteilungsblatt

der Einwohnergemeinde **Schüpfen**

# Inhaltsverzeichnis

## Gemeindeversammlung

1. Budget 2024 der Einwohnergemeinde	1 – 12
2. Kreditabrechnung; Kenntnisnahme	12
3. Überbauungsordnung (UeO) Gritt	13 – 18
4. Organisationsreglement (OgR) Schüpfen	19 + 20

## Aus den Schulen

Die Primar- und Tagesschule Ziegelried sucht Legos	20
--	----

## Baukommission

Erteilte Baubewilligungen von August bis Oktober 2023	21
---	----

## Aus dem Gemeinderat

Veranstaltungskalender	21
Sprechstunde des Gemeindepräsidenten	22
Politische Agenda	22
Hochwasserschutz Chüelibach	22 + 23
Velo-Challenge Cyclomania	23 + 27
Winterhilfefonds; Verzicht auf Sammelaktion	24 + 25
Spartageskarte der Gemeinde; Verzicht auf den Verkauf	27
Personelles	27 + 28
Öffnungszeiten der Verwaltung über die Festtage	28
Wasserzählerablesung November/Dezember 2023	29
Freiwilliges Engagement für die Gemeinde; Interview mit Susanne Gmür	29 + 30
Erscheinungsdaten Mitteilungsblätter	30
Dank des Gemeinderates	37

## Altersbeauftragte / Seniorenrat

Handy-Kurs für Seniorinnen und Senioren	31
Seniorenreise 2023 ins Saanenland	32
Werde Rikschafahrer:in	33

## Gemeindebetriebkommission

Bring Plastic Back; Die innovative Sammlung von Plastik	33
---	----

## Sicherheitskommission

Schwimmbad Schüpfen; suchen Sie ein passendes Weihnachtsgeschenk?	34
Vandalismus/Belästigung	34
Der Notfalltreffpunkt – Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall	34

## Jugend-, Kultur- und Sozialkommission

Rückblicke... Jung-Senioren-Anlass	35
Ausblicke... Adventsfeuer im Dezember	35
Einladung zum Neujahrsapéro	36
Nachbarn fahren Nachbarn	36

## Natur & Umwelt

Pack keine Risiken ein!	38 + 39
Energieförderung	40



Einwohnergemeinde  
**Schüpfen**



## Pensionierung von Marijke Jansen

Marijke Jansen hat ihre Arbeit als Gemeindebibliothekarin und Leiterin der Bibliothek in Schüpfen am 1. April 1986 begonnen. Damals befand sich die Bibliothek in einem kleinen Raum der damaligen Turnhalle. Sie hat sich in den folgenden Jahren stetig weitergebildet und die Bibliothek kontinuierlich weiterentwickelt.

So wurde bereits 1995 die elektronische Ausleihe eingeführt und die Digitalisierung der Medien fortan laufend weitergeführt. Sie hat sich in ihrer Funktion auch aktiv an der Planung der Bibliothek am heutigen Standort im Oberstufenzentrum beteiligt. In den vergangenen 37,5 Jahren konnte sich die Gemeinde Schüpfen stets auf ihre wertvolle Arbeit und ihr breites Wissen verlassen.

Marijke Jansen hat zusammen mit ihrem Team die Gemeindebibliothek Schüpfen aufgebaut und stetig weiterentwickelt. Die Bibliothek verfügt heute über ein aktuelles, vielfältiges und zeitgemässes Sortiment. Die unterschiedlichen Medienangebote werden sehr geschätzt.

Wir gratulieren Marijke Jansen zu ihrer wohlverdienten Pensionierung von Herzen und danken ihr für die geleistete wertvolle Arbeit bestens. Für den bevorstehenden neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr viel Zeit für Hobbies, für Familie und Freunde und vor allem gute Gesundheit.

Im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeangestellten.

*Marco Prack, Ressortleiter Jugend, Kultur und Soziales*

# Liebe Schöpfenerinnen und Schöpfer

Wir orientieren Sie in diesem Mitteilungsblatt über die Geschäfte, die an der

## Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2023, 20.00 Uhr

im **Kirchgemeindehaus Hofmatt** Schüpfen behandelt werden.

### 1. Budget 2024 der Einwohnergemeinde

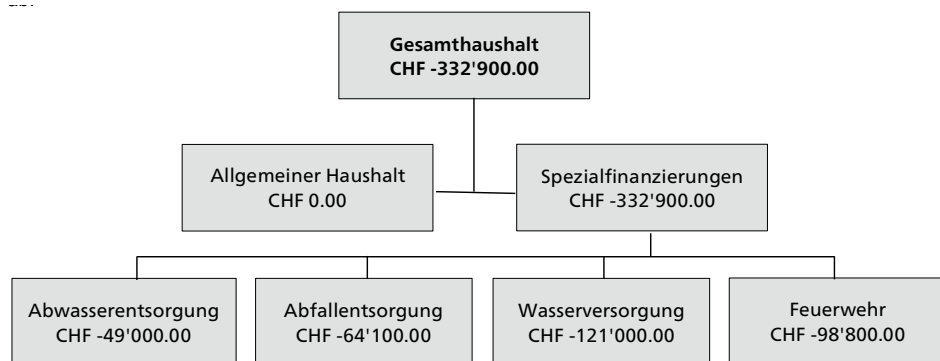
- 1.1 Festsetzung der Steueranlagen
- 1.2 Genehmigung Budget

Das Budget 2024 wird nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, [BSG 170.11]), erstellt. Die dem Budget zu-

grunde liegenden Daten entsprechen dem Vorjahr. Detailliertere Informationen können dem Budgetvorbericht 2024 entnommen werden. Dieser ist auf der Gemeindehomepage ([www.schuepfen.ch/de/politik/budget-rechnungen/index.php](http://www.schuepfen.ch/de/politik/budget-rechnungen/index.php)) aufgeschaltet oder liegt in der Verwaltung zum Bezug bereit.

### Budget 2024 – Auf einen Blick (Management Summary)

Das Budget 2024 (Gesamthaushalt, allgemeiner Haushalt und Spezialfinanzierungen) schliesst wie folgt ab:



#### Allgemeiner Haushalt

Der allgemeine Haushalt schliesst mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab. Der erwirtschaftete Ertragsüberschuss von CHF 277'900.00 muss als zusätzliche Abschreibung in die finanzpolitische Reserve eingelegt werden, da die Investitionen im allgemeinen Haus-

halt höher als die Abschreibungen des allgemeinen Haushalts sind, deshalb schliesst der allgemeine Haushalt ausgeglichen ab. Im Vorjahresbudget wurde ein Aufwandüberschuss über CHF 397'300.00 veranschlagt.

Im ausserordentlichen Ertrag des allgemeinen Haushalts ist die vierte von fünf

Tranchen der Auflösung der Neubewertungsreserve von CHF 283'000.00 enthalten. Nachfolgend die wesentlichsten Abweichungen des Budgets 2024 gegenüber dem Budget 2023 (+ bedeutet eine positive Auswirkung und ./- bedeutet eine negative Auswirkung auf das Ergebnis des Budgets 2024).

+ Passive Steuerauscheidung Einkommen	Minderungsaufwand von	CHF	150'000.00
+ Vermögenssteuer	Mehrertrag von	CHF	84'000.00
+ Sonderveranlagungen	Mehrertrag von	CHF	80'000.00
+ Baulicher Unterhalt Strassen durch Dritte	Minderungsaufwand von	CHF	75'500.00
+ Beiträge an Gemeinden (Oberstufe)	Minderungsaufwand von	CHF	71'200.00
+ Liegenschaftssteuern	Mehrertrag von	CHF	62'000.00
+ Lastenausgleich Ergänzungsleistungen	Minderungsaufwand von	CHF	61'500.00
./- Einkommenssteuern	Minderertrag von	CHF	196'000.00
+/- Diverse weitere positive und negative Abweichungen unterhalb von CHF 60'000.00, wurden in dieser Aufstellung nicht berücksichtigt.			

Die grösste Abweichung zwischen dem aktuellen Budget und dem Vorjahresbudget sind die um zirka CHF 257'200.00 höher budgetierten Steuereinnahmen. Zu den Mehreinnahmen tragen hauptsächlich die tieferen passiven Steuerauscheidungen Einkommen, die Vermögenssteuern, die Sonderveranlagungen und die Liegenschaftssteuern bei. Die Einkommenssteuern, Haupteinnahmequelle der Gemeinde, wird aufgrund der Einnahmen des Jahres 2022 tiefer als im Vorjahresbudget angesetzt.

Der bauliche Unterhalt der Strassen durch Dritte ist um CHF 75'500.00 tiefer als im Vorjahr budgetiert. Aufgrund der strikten Durchsetzung der Aktivierungsgrundsätze werden die wertvermehrenden Strassenprojekte ab dem Budget 2024 über die Investitionsrechnung abgerechnet.

Trotz des erfreulichen Budgetergebnis 2024 ist eine Steueranpassung aufgrund der anstehenden Investitionen in den kommenden Jahren nicht vorgesehen. Die Selbstfinanzierung der Einwohnergemeinde Schüpfen deckt rund 29.86%

der geplanten Nettoinvestitionen. Dies hat zur Folge, dass die restlichen 70.14% bzw. rund CHF 2'708'500.00 fremdfinanziert werden müssen. Die kurz- bzw. mittelfristige Investitionsplanung sieht weiterhin hohe Ausgaben vor, welche die Fremdverschuldung weiter ansteigen lässt. In den Jahren 2024 bis 2028 wird eine Selbstfinanzierungsgrad von durchschnittlich 44% erwartet.

#### Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung weist einen Aufwandüberschuss von CHF 49'000.00 aus. Im Vorjahresbudget wurde diese Spezialfinanzierung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 44'100.00 veranschlagt. Im Budget 2024 wurde der Beitrag an den Gemeindeverband ARA Region Lys-Limpachtal um CHF 50'000.00 höher als im Vorjahr bemessen. Im Vorjahresbudget wurde die Einlage in den Werterhalt mit einem zu tiefen Einlage-satz berechnet, was eine höhere Einlage von CHF 60'000.00 gegenüber dem Vorjahresbudget zur Folge hat.

Aufgrund des vorhandenen Eigenkapitals der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung können die Gebühren für die Abwasserentsorgung beibehalten werden. In der Zukunft stehen grosse Erweiterungsinvestitionen an, welche das Eigenkapital stark belasten werden. Kurz bis mittelfristig müssen die Gebühren den Umständen angepasst werden.

### **Spezialfinanzierung Abfallentsorgung**

Die Spezialfinanzierung Abfallentsorgung wird mit einem Defizit über CHF 64'100.00 budgetiert. Im Vorjahresbudget wurde ein Verlust über CHF 53'000.00 veranschlagt. Der Hauptgrund für das höhere Defizit gegenüber dem Vorjahresbudget ist die höhere interne Verrechnung von Dienstleistungen seitens Gemeindeverwaltung von CHF 10'000.00.

Die Grundgebühren und die Verbrauchsgebühren für die Abfallentsorgung bleiben unverändert.

Das Eigenkapital vermag momentan den Aufwandüberschuss zu tragen.

### **Spezialfinanzierung Wasserversorgung**

Bei der Spezialfinanzierung Wasserversorgung wird ein Aufwandüberschuss von CHF 121'000.00 veranschlagt. Im Vorjahr wurde ein Defizit über CHF 105'600.00 budgetiert.

Im aktuellen Jahr werden neu CHF 12'000.00 für Pikettenschädigungen der externen Unternehmer veranschlagt.

Die Grundgebühren und die Verbrauchsgebühren für die Wasserversorgung werden auf demselben Niveau bleiben. Die tiefen Gebühren sind aufgrund des vorhandenen Eigenkapitals im Bereich der Wasserversorgung gerechtfertigt. Aufgrund der zukünftig hohen Erweiterungsinvestitionen müssen kurz bis

mittelfristig die Gebühren den Umständen angepasst werden.

### **Spezialfinanzierung Feuerwehr**

Die Budgetierung der Spezialfinanzierung Feuerwehr sieht ein Defizit über CHF 98'800.00 vor. Im Vorjahresbudget wurde ein Verlust über CHF 55'000.00 einkalkuliert.

Im aktuellen Jahr wird der Feuerwehr erstmalig eine jährliche Miete von CHF 36'000.00 für die Benützung des Feuerwehrmagazins an der Ziegeleistrasse 11 verrechnet. Zudem werden die Abschreibungen gegenüber dem Vorjahresbudget aufgrund der Anschaffung des Mannschaftsbus um CHF 9'300.00 ansteigen.

Die Feuerwehersatzgabe wird im kommenden Jahr unverändert bleiben. Aufgrund des vorhandenen Eigenkapital der Spezialfinanzierung Feuerwehr muss keine Anpassung der Abgabe vorgenommen werden.

### **Investitionsrechnung**

Die Nettoinvestitionen betragen im Budgetjahr 2024 CHF 3'861'400.00 und sind CHF 559'700.00 höher als im Vorjahresbudget. Im Bereich der Schulliegenschaften sind Projekte über CHF 818'000.00 geplant, unter anderem bei der Oberstufe für die Ersatzvornahme der Fenster (Wintergarten), der LED-Umrüstung inkl. FI-Schutz und bei der Unterstufe für die Architekturplanung Schulraumerweiterung. Zusätzlich wird in der Sporthalle der Neubau einer Photovoltaik-Anlage, der Ersatz der Audioanlage und Lüftungsanlage geplant.

Bei den Gemeindestrassen sind Investitionen im Umfang von CHF 528'000.00 für die Sanierung von Strassen bzw. Anschaffung von Maschinen vorgesehen. Unter anderem wird die Sanierung der Rinne Hard, Schulstrasse und Riedweg, die Ersatzbeschaffung eines Pickups und die Anschaffung eines Salzstreuers

für ein Pikettfahrzeug geplant. In der Wasserversorgung sind Projekte über CHF 930'000.00 vorgesehen, unter anderem der Ersatz der Wasserleitung am Spörihausmattweg, Bundkofen (Reislager), Sandackerweg, Höhenweg Ost, die Noteinspeisung Mühlehubel und der Ersatz der Steuerung beim Pumpwerk/Reservoir. Im Bereich Abwasserentsorgung werden Investitionen über CHF 986'000.00 veranschlagt. In den Investitionen sind Projekte wie die Leitungssanierung Hagen-Bundkofen, Bodener-Schulstrasse, Ziegelried, Hofmatt, Hostetacher-Ziegelried, Bundkofen Tannli und Hubel enthalten. Zudem werden noch Umsetzungen von diversen Massnahmen mit der Priorität 1 vom Generellen Entwässerungsplan (GEP) aus dem Jahr 2011 geplant.

### **Eigenkapital und Fremdverschuldung**

Die Summe der finanzpolitischen Reserve, der Neubewertungsreserve und

des Bilanzüberschusses der Einwohnergemeinde Schüpfen reduzieren sich von 31.12.2022 bis 31.12.2024 um TCHF 526 auf TCHF 6'673. Die strategische Leitlinie des Gemeinderates beträgt TCHF 4'000.

Die geplanten Investitionen des Jahres 2024 können nicht vollständig durch die Selbstfinanzierung und die bestehenden flüssigen Mittel per Jahresbeginn gedeckt werden. Es wird geplant, dass Mitte Jahr 2024 ein Kredit über MCHF 2,5 aufgenommen werden muss.

Die Eigenkapitalien der Spezialfinanzierung Wasser, Abwasser, Abfall und Feuerwehr sind auf einem soliden Niveau. Die Eigenkapitalien der Spezialfinanzierung Wasser, Abwasser, Abfall und Feuerwehr werden mit den budgetierten Aufwandüberschüsse für 2024 abgebaut.

## **Antrag des Gemeinderates an die Versammlung**

(Beschlussesentwurf)

- 1.1 Die Steueranlagen für das Jahr 2024 werden wie folgt festgelegt:
  - Steueranlage 1.74 Einheiten (wie bisher)
  - Liegenschaftssteuer 0.8 ‰ vom amtlichen Wert (wie bisher)
- 1.2 Das Budget 2024 der Einwohnergemeinde Schüpfen wird genehmigt.

## **Finanzplan 2023 – 2028**

### **Hochrechnung 2023**

Das Budget 2023 wurde mit einem Aufwandüberschuss von CHF 397'300.00 von der Gemeindeversammlung genehmigt.

Im aktuellen Finanzplan wurde das genehmigte Budget 2023 mit gewissen Anpassungen in die Hochrechnung

2023 überführt. Unter anderem fielen Lastenausgleichszahlungen an den Kanton rund CHF 215'400.00 tiefer als budgetiert aus. Aufgrund von Hochrechnungen aus der NESKO-Buchhaltung wird davon ausgegangen, dass der Einkommenssteuerertrag rund CHF 466'000.00 tiefer ausfallen wird als erwartet. Der starke Rückgang

der Haupteinnahmequelle ist auf den Wegfall von mehreren Steuersubjekten zurückzuführen. Im Gegenzug wird von einem Mehrertrag der Sonderveranlagen im Umfang von rund CHF 90'000.00 und von Liegenschaftssteuern von CHF 37'000.00 ausgegangen. Beim Beitrag an den Kanton zur Besoldung der Lehrer und den Beiträgen an andere Gemeinden werden Minderaufwände von CHF 180'000.00 respektive CHF 70'000.00 erwartet. Im Gegenzug werden bei den Beiträgen von anderen Gemeinden und dem kantonalen Zuschuss für den Disparitätenabbau mit Mindererträge von CHF 120'000.00 bzw. CHF 40'100.00 geplant. Im Jahr 2023 wurden Schulgelder von externen Schülerinnen und Schüler von rund CHF 94'000.00 nachverrechnet. Diese Einnahmen wurden nicht budgetiert. Aufgrund der diversen Anpassungen wird die Hochrechnung 2023 mit einem Aufwandüberschuss von rund

CHF 238'400.00 (beschlossenes Budget 2023: Aufwandüberschuss von CHF 397'300.00) erwartet.

### Planungsannahmen

Die Finanzplanung 2023 – 2028 wurde mit dem Finanzplanungsmodell nach HRM2 der Kantonalen Planungsgruppe Bern (KPG) erstellt. Die Grundlage der Finanzplanung bildeten die genehmigte Jahresrechnung 2022 (Basisjahr), die Hochrechnung (Forecast) 2023, das Budget 2024 und der beschlossene Investitionsplan 2023 – 2028.

Die angewendeten Planungsannahmen (insbesondere Zinsentwicklung, Wirtschaftswachstum und Teuerung) basieren auf den Empfehlungen der kantonalen Planungsgruppe Bern KPG. Die Annahmeentwicklung (Zuwachsraten und Zinssätze) sind vorsichtig durch die Finanzkommission beurteilt. Die Steueranlage bleibt in der Planungsphase unverändert.

Die genauen Annahmen können den folgenden Tabellen entnommen werden:

Bevölkerungsentwicklung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Annahme	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Anzahl	3'845	3'845	3'845	3'845	3'845	3'845

Die Bauverwaltung geht aktuell in der gesamten Planungsperiode von keinem wesentlichen Bevölkerungswachstum aus. Das geplante Bevölkerungswachstum von 4% bzw. zirka 150 Einwohnerinnen und Einwohner gemäss der Ortsplanungsrevision wird wahrscheinlich erst nach dem Jahr 2028 realisiert.

Im Vorjahresfinanzplan wurde ebenfalls mit keinem Bevölkerungswachstum gerechnet.

Entwicklung Steuerpflichtige	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Annahme	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Anzahl	2'280	2'280	2'280	2'280	2'280	2'280

Da von keinem Bevölkerungswachstum ausgegangen wird, steigt die Anzahl an Steuerpflichtigen auch nicht an. Die kantonale Planungsgruppe Bern (KPG) empfiehlt ein konstantes Verhältnis zwischen der Bevölkerung und den Steuerpflichtigen.

Einkommenssteuerentwicklung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Annahme	-3.32%	3.4%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%

Die geplante Entwicklung des Jahres 2024 entspricht der Prognose der KPG. Die Zuwachsraten der Jahre 2025 – 2028 wurde vorsichtig durch die Finanzkommission beurteilt. Der Basiswert für die Fortrechnung der Prognosejahre ist der Forecast der Einkommenssteuern 2023. Die hohe Korrektur der Einkommenssteuerentwicklung des Jahres 2023 ist auf den Wegfall von mehreren Steuersubjekten zurückzuführen. Die gestartete Inflationswelle wird diese Steigerungsraten wahrscheinlich noch beeinflussen.

Vermögenssteuerentwicklung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Annahme	-9.5%	2.0%	2.0%	2.0%	2.0%	2.0%

Die geplante Entwicklung der Jahre 2024 – 2028 entspricht der Prognose der KPG. Der Basiswert für die Fortrechnung der Prognosejahre ist der Forecast der Vermögenssteuer 2023. Die hohe Korrektur ist auf denselben Grund der vorerwähnten Veränderung der Einkommenssteuer zurückzuführen.

Personalaufwand	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Annahme	Budget	1.0%	2.0%	1.5%	1.5%	1.5%

Die geplante Entwicklung der Jahre 2025 – 2028 entspricht der Prognose der KPG. Der Basiswert für die Fortrechnung der Prognosejahre ist das Budgetjahr 2024. Es wird mit dem aktuell bekannten Personalbestand gerechnet. Bei dem Anstieg des Personalaufwands der Jahre 2025 – 2028 handelt es sich grösstenteils um geringfügige Teuerungsanpassungen.

Sachaufwand	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Annahme	Budget	Budget	2.0%	2.0%	2.0%	2.0%
Aufwandreduktion Auflösung Wertberichtigung allg. Steuern	keine keine	keine keine	TCHF 50 keine	TCHF 100 TCHF 160	TCHF 100 TCHF 160	TCHF 100 keine

Die geplante Entwicklung der Jahre 2025 – 2028 entspricht der Prognose der KPG. Der Basiswert für die Fortrechnung der Prognosejahre ist das Budgetjahr 2024. Anpassungen des Jahres 2024 im Planungsjahr 2025 werden nur bei ausserordentlichen Anpassungen der Budgetposten vollzogen.

Zinssätze Fremdkapital	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Annahme	2.0%	2.0%	1.75%	1.75%	1.75%	1.75%

Die Zinssätze für die Aufnahme von zusätzlichen Fremdmitteln werden durch den Finanzverwalter geschätzt. Die zusätzlichen Fremdmittelaufnahmen können im Finanzplan 2023 – 2028 «Tabelle 9: Mittelflussrechnung» Seite 25, Ziffer 15, entnommen werden.

## Lastenausgleich Kanton (CHF pro Einwohner)

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Soziales	560	565	595	609	615	615
Ergänzungsleistungen	241	225	226	230	231	232
Neue Aufgabenteilung	184	183	182	183	182	181
Öffentlicher Verkehr (1/3 der Kosten)	49	51	52	52	52	52
Öffentlicher Verkehr (2/3 der Kosten)	386	405	402	404	400	400
Nach ÖV-Punkten Annahme: keine Fahrplananpassung	222.5	232.1	232.1	232.1	232.1	232.1
Total pro Einwohner	1'034.00	1'024.00	1'055.00	1'074.00	1'080.00	1'080.00
Total für Einwohnergemeinde in TCHF	3'975.7	3'937.3	4'056.5	4'129.5	4'152.6	4'152.6

Die Zahlen der Lastenausgleichsabrechnung mit dem Kanton werden durch den Kanton mittels dem Excel Finanzplanungshilfe zur Verfügung gestellt. Es wird von keinem Bevölkerungswachstum ausgegangen.

Mittelfluss (in TCHF)	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Mittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit (steuer- und gebührenfinanziert)	669	1'145	1'457	1'650	1'643	1'467

Der Mittelfluss aus steuer- und gebührenfinanziertem Haushalt (Einnahmen minus laufende Kosten) steigt von TCHF 669 bis zum Ende der Planungsperiode auf TCHF 1'467 kontinuierlich an. Trotz dieses Anstiegs können die geplanten Investitionen nur zu einem kleinen Teil mit den selbst erwirtschafteten Mittel finanziert werden.

## Investitionsplan und Abschreibungen

Im allgemeinen Haushalt fallen in den nächsten fünf Jahren 2024–2028 Investitionen von CHF 7'375'000.00 an. Im Durchschnitt entspricht dies CHF 1'475'000.00 pro Jahr. In diesen Beträgen sind unterschiedliche Projekte enthalten, wie beispielsweise Strassen-sanierungen oder Sanierungen an den Schulhäusern. Das Projekt Sanierung / Neubau Schulhaus Unterstufe ist mit MCHF 3,1 in der aktuellen Planungsperiode enthalten. Die Differenzkosten zur Machbarkeitsstudie vom 12. Februar 2020 von MCHF 5,3 sind nicht in der Planungsperiode enthalten und werden folglich die Jahre nach der Planungsperiode finanziell belasten. Die übrigen einzelnen Projekte sind im Finanzplan 2023 – 2028 «Tabelle 2: Investitionsprogramm» ab Seite 2 bis Seite 7 ersichtlich.

Durch den Abschluss der Investitionen werden, die unten aufgeführten resultierenden neue Abschreibungen erfolgen. Abschreibungen sind erfolgswirksam, jedoch nicht geldwirksam.

in TCHF	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Nettoinvestitionen allgemeiner Haushalt	1'681	1'885	1'185	839	1'715	1'751
Abschreibungen auf bestehendem Verwaltungsvermögen von HRM1 bis 2032	425	425	425	425	425	425
Abschreibungen auf bestehendem Verwaltungsvermögen von HRM2 per 31.12.2021	212	212	212	210	205	201
neue Abschreibungen (kumuliert)	103	163	203	316	365	378
<b>Totale Abschreibungen allg. Haushalt</b>	<b>740</b>	<b>800</b>	<b>840</b>	<b>951</b>	<b>995</b>	<b>1'004</b>

Die gesamten Abschreibungen des allgemeinen Haushalts steigen in der Planungsperiode um 35.68% bzw. CHF 264'000.00 (gesamter Anstieg in der Planungsperiode 2024 – 2028) auf CHF 1'004'000.00 Ende 2028 an. Im Jahr 2033 fällt erstmals die Abschreibungen auf dem bestehenden Verwaltungsvermögen von HRM1 im Umfang von CHF 425'000.00 weg. Die Abschreibungen des allgemeinen Haushalts werden im Zeitraum von 2029 bis 2032 weiter ansteigen und die Erfolgsrechnung der Einwohnergemeinde zusätzlich belasten. Erste Projekte, welche nach der Umstellung auf HRM2 realisiert wurden, sind bereits Ende 2025 komplett abgeschrieben und reduzieren somit den gesamten Abschreibungsaufwand des allgemeinen Haushalts. Die Reduktionen haben jedoch nur einen geringen Einfluss auf die Gesamtabschreibungen.

## Spezialfinanzierungen – Ergebnis und Eigenkapital

Die Ergebnisse und die Entwicklung der Eigenkapitalien der entsprechenden Spezialfinanzierungen können der untenstehenden Tabelle entnommen werden.

Beträge in TCHF

Feuerwehr	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Ergebnis	-48.8	-91.1	-107.9	-111.1	-114.3	-117.6
Eigenkapital	1'351.9	1'260.7	1'152.8	1'041.8	927.5	809.9

Wasserversorgung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Ergebnis	-105.1	-129.4	-77.7	-81.9	-85.3	-89.3
Eigenkapital	1'585.1	1'455.7	1'377.9	1'296.0	1'210.8	1'121.4

Abwasserentsorgung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Ergebnis	-12.2	-45.9	116.2	111.9	102.2	97.7
Eigenkapital	1'030.6	984.8	1'100.9	1'212.9	1'315.1	1'412.8

Abfallentsorgung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Ergebnis	-53.1	-64.2	-70.3	-40.5	-46.9	-53.3
Eigenkapital	364.9	300.8	230.4	189.9	143.0	89.7

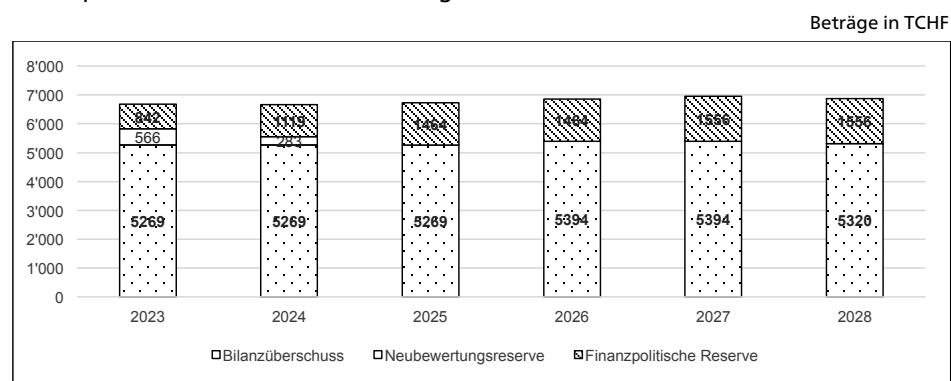
## Allgemeiner Haushalt – Ergebnis und Eigenkapital

Die Ergebnisse des allgemeinen Haushaltes mit und ohne Berücksichtigung der Auflösung der Neubewertungsreserve (NBR) kann der untenstehenden Tabelle entnommen werden. Die Neubewertungsreserve wird letztmals im Jahr 2025 erfolgswirksam aufgelöst.

in TCHF	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Ergebnis allg. Haushalt mit Einlage in die finanzpolitische Reserve	-239	0	0	126	0	-74
Ergebnis allg. Haushalt ohne Einlage in die finanzpolitische Reserve	-239	278	344	126	92	-74

Der Bilanzüberschuss, die Neubewertungsreserve und die finanzpolitischen Reserven nehmen von TCHF 7'199 um TCHF 323 auf neu TCHF 6'876 am Ende der Planungsperiode ab.

Die genaue Veränderung des Bilanzüberschuss, der Neubewertungsreserve und der finanzpolitischen Reserve kann der folgenden Grafik entnommen werden.



## Finanzierung Investitionen

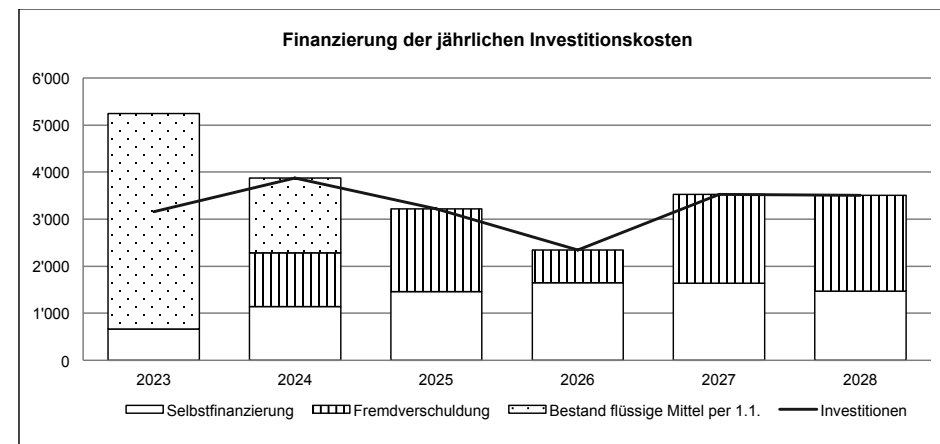
In der Planungsperiode 2023 – 2028 sind Investitionen von MCHF 19,625 vorgesehen. Den Investitionen steht eine Selbstfinanzierung über MCHF 8,031 gegenüber. Der Bestand der flüssigen Mittel per Anfangs 2023 von MCHF 4,579 unterstützt die Selbstfinanzierung bei der Finanzierung der Investitionen.

Die Differenz der Investitionen zu der Selbstfinanzierung (inkl. flüssigen Mittel) muss mit neuen Fremdschulden über MCHF 11,515 über die Planungsperiode ausgeglichen werden.

Die Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten steigen per Ende 2028 auf MCHF 12,539 an. Ein Abbau der Fremdmittel kann in der aktuellen Planungsperiode nicht vollzogen werden.

Die Verzinsung der neuen Fremdschuldung wird die Erfolgsrechnung zusätzlich belasten. Die langfristige Zinsentwicklung kann aktuell nicht genau abgeschätzt werden und darf aber auch nicht zu optimistisch beurteilt und geplant werden.

Beträge in TCHF



## Fazit

Dank der proaktiv vollzogenen Steuererhöhung per 1. Januar 2021 auf 1.74 Einheiten können in den Jahren 2025 – 2027 wichtige Ertragsüberschüsse veranschlagt werden.

Die Eigenkapitalsituation (Bilanzüberschuss, Neubewertungsreserve und finanzpolitischer Reserve) kann mit den aktuellen Planungsergebnissen als gut bezeichnet werden. Der Bilanzüberschuss und die finanzpolitische Reserve betragen am Ende der Planungsperiode MCHF 6,87 und liegen deutlich über dem strategischen Eigenkapitalziel von MCHF 4,0. Die Einwohnergemeinde Schüpfen verfügt somit über eine solide Eigenkapitalbasis.

Aufgrund der tiefen Selbstfinanzierung werden sich die Finanzverbindlichkeiten um MCHF 7,015 in der gesamten Planungsperiode auf Total MCHF 12,539 erhöhen. Gemäss den strategischen Leitlinien des Gemeinderates darf sich der Bruttoverschuldungsanteil nicht über 150% befinden. Im Planungsjahr 2028 steigt die Kennzahl mit 77% auf den höchsten Wert in der

gesamten Planungsperiode an. Eine derart hohe Neuverschuldung nach der Planungsphase würde den Grenzwert ohne Erhöhung der laufenden Erträge weiter in die Höhe treiben.

In den Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser stehen in der Planungsperiode Erweiterungsinvestitionen von MCHF 1,740 an. Solche Investitionen dürfen nicht durch den gebildeten Werterhalt finanziert werden, sondern ausschliesslich durch das Eigenkapital, respektive die flüssigen Mittel der jeweiligen Spezialfinanzierung. Die Finanzierung der Erweiterungsinvestitionen und die hohen Ersatzinvestitionen, welche aufgrund von Altlasten bestehen, belasten das Eigenkapital in den jeweiligen Bereichen stark. Um die hohen Investitionen zu finanzieren, wird bei den Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser ab dem Jahr 2025 mit einer Gebührenerhöhung von mindestens 20% (Wasserverbrauchsgebühr: CHF 0.20 exkl. MWST pro m3 auf CHF 1.20 exkl. MWST pro m3 und Abwasserverbrauch: CHF 0.55 exkl. MWST pro m3 auf CHF 3.25 exkl. MWST pro m3) geplant.

Aufgrund der erwarteten Aufwandüberschüsse wird das Eigenkapital der Spezialfinanzierung Abfall stark belastet. Die stetig steigenden Kosten sind für diese Situation hauptverantwortlich. Um dieser Situation entgegenzuwirken, werden die Gebühren der Spezialfinanzierung Abfall ab dem Jahr 2026 um 15 % erhöht. Mit dieser Massnahme kann das Eigenkapital Abfall als tragbar bezeichnet werden.

Zusammenfassend wird das Eigenkapital der Einwohnergemeinde Schüpfen am Ende der Planungsperiode als ge-

sund beurteilt und befindet sich oberhalb des vom Gemeinderat definierten strategischen Eigenkapitalziel. Die hohen geplanten Investitionskosten und die tiefe Selbstfinanzierung führen zur Übersteigerung des festgelegten Bruttoverschuldungsanteil. Die Investitionsfolgekosten, sprich Abschreibungen und Zinsaufwand, steigen kontinuierlich an und belasten den steuerfinanzierten Haushalt wie erwartet.

Die grösste Herausforderung liegt bei der steigenden Fremdverschuldung.

## 2. Kreditabrechnung Kenntnisnahme

Der Gemeinderat hat die folgenden Kreditabrechnungen genehmigt und unterbreitet diese der Gemeindeversammlung zur Kenntnisnahme:

### OSZ, Schulzimmersanierung

Beschluss Gemeindeversammlung 27. Mai 2019

Total Verpflichtungskredit	Fr.	820'000.00	
Bruttoanlagekosten	Fr.	786'922.35	
Kreditunterschreitung	Fr.	33'077.65	(4.03%)

## Kenntnisnahme

Die Kreditabrechnung wird zur Kenntnis genommen.

## 3. Überbauungsordnung (UeO) Gritt Genehmigung

Abstimmungsvorschau Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2023

### ÜBERBAUUNGSORDNUNG «TONGRUBE GRITT»

Am 5. Dezember 2023 stimmt die Gemeindeversammlung Schüpfen über die Überbauungsordnung «Tongrube Gritt» ab. Mit der Annahme der Überbauungsordnung (ÜO) werden Abbau und Auffüllung für die nächsten 25 Jahre und länger festgelegt. Die Abstimmungsvorschau erklärt Ihnen das Geschäft in aller Kürze. Wer mehr wissen will, kann zu den ordentlichen Öffnungszeiten das Auflagedossier mit Umweltverträglichkeitsbericht auf der Gemeindeverwaltung einsehen. Im Dossier sind auch die hier gezeigten Abbildungen in Farbe zu finden.

### Geltungsbereich der Überbauungsordnung

Bisher war die Tongrube Gritt mittels einer Abbau- und Ablagerungszone geregelt. Neu soll eine Überbauungsordnung Abbau und Auffüllung in der Grube regeln. Die bisherige Abbau- und Ablagerungszone im Zonen- und Schutzzonenplan wird aufgehoben, der entsprechende Artikel im Baureglement geändert. Der Geltungsbereich der neuen ÜO umfasst die bisherige Tongrube, das Erweiterungsgebiet, das temporäre Bodendepot und die Ersatzaufforstung (Abbildung 1). Das Ziegeleiareal gehört nicht zum Geltungsbereich der ÜO. Es liegt in der Gewerbezone.

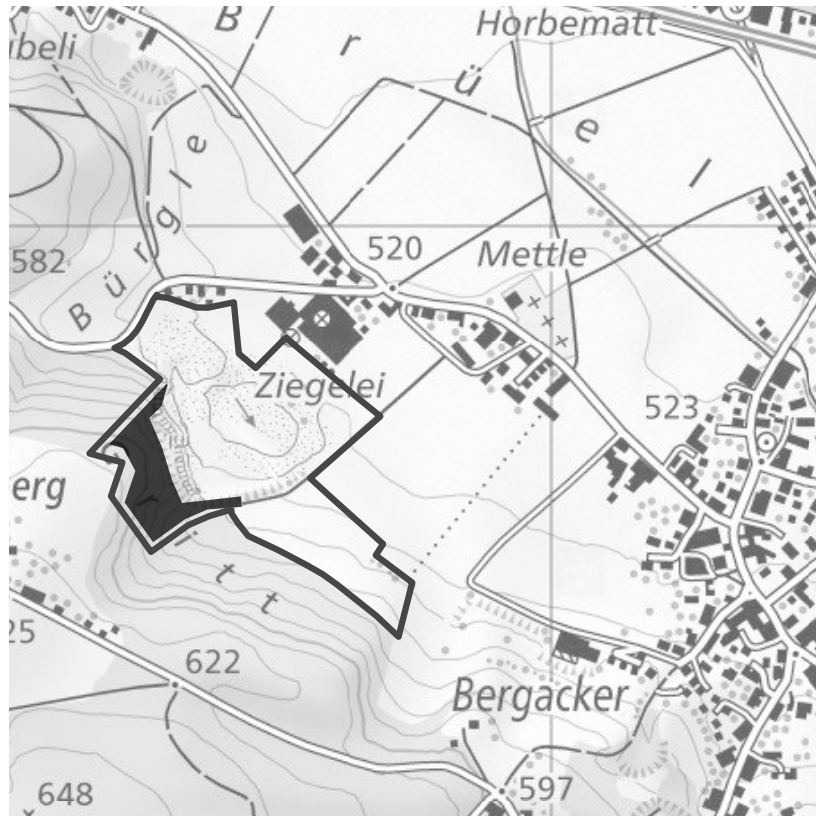
### Kurzbeschreibung des Abbau- und Auffüllvorhabens

In der Tongrube Gritt in der Gemeinde Schüpfen wird seit über 120 Jahren Ton abgebaut. In der Fabrik kann die gesamte Backstein-Produktpalette produziert werden. Es wird jedoch hauptsächlich der Capo, ein stark porosierter Grossblockstein mit verbesserter Wärmedämmung hergestellt.

Die Tongrube und Ziegelei wird heute von der Ziegelei Schüpfen AG betrieben, welche zur Ziegelei Rapperswil L. Gasser AG gehört. Die Tongrube soll nun erweitert werden, um weiteren Rohstoff am Standort zu sichern. Dazu wird eine neue Überbauungsordnung (ÜO) erlassen, welche die Abbau- und Ablagerungszone im Zonen- und Schutzzonenplan ersetzt.



Abb. 1: Geltungsbereich der Überbauungsordnung «Tongrube Gritt». Das neue Abbaubereich liegt im Wald und ist schwarz gefärbt. Die Ersatzaufforstung liegt in jenem Teil des Geltungsbereichs, welcher auf der Seite des Schiessstandes liegt. Das Ziegeleiareal liegt in der Gewerbezone. Es gehört nicht zur ÜO. Massstab 1:10 000, Ausschnitt 1.6 × 1.6 km.



Grundlage: Swisstopo.

Die ÜO will die Tongrube um 1.7 ha erweitern, womit ein zusätzliches Rohstoffvolumen von 420 000 m<sup>3</sup> gewonnen werden kann. Um die ursprüngliche Topografie wiederherzustellen, wird die Grube anschliessend mit unverschmutztem Aushub und Ausbruch wieder aufgefüllt und rekultiviert (Abbildung 2). Dazu werden 895 000 m<sup>3</sup> Aushub zugeführt. Das Vorhaben unterliegt mit einem abbaubaren Gesamtvolumen von mehr als 300 000 m<sup>3</sup> der Umweltverträglichkeitsprüfung.

Abb. 2: Illustrationen von Nordosten auf die Abbauwand. Die Illustration links oben zeigt den Ist-Zustand. Die Illustration rechts oben stellt die maximale offene Grubenfläche dar. Die untere Illustration zeigt die rekultivierte Tongrube.



Illustrationen: P. Marthaler (2021).

### Wichtige Kennziffern

- Neue Abbaufäche: 1.7 ha.
- Neue Rodung und Ersatzaufforstung: 1.5 ha.
- Rohstoffvolumen im Erweiterungsperimeter: 420 000 m<sup>3</sup>.
- Maximale Abbaumächtigkeit: 100 m.
- Zugeführter Aushub für Auffüllung: 895 000 m<sup>3</sup>.
- Betriebsdauer Abbau: ca. 2050 (25 Jahre).
- Betriebsdauer Auffüllung: ca. 2065 (40 Jahre).
- Grundeigentümerin im Abbaubereich: Ziegelei Schüpfen AG.

## Wichtige Bestimmungen der Überbauungsordnung

- Die Tongrube ist mit unverschmutztem Aushub und Ausbruch möglichst vollständig wieder aufzufüllen und laufend zu rekultivieren. 25 Jahre nach Beendigung des Abbaubetriebs muss die Rekultivierung erfolgt sein (Artikel 8, 9 und 12).
- Für das Ziegeleibächli wird ein Bereich freigehalten, welcher für ökologische Aufwertungen verwendet werden kann (Artikel 11).
- Der gesamte Wald ist wieder herzustellen. Besteht bei Projektende ein Waldüberschuss, dürfen die überzähligen Ersatzaufforstungen einem anderen Projekt zur Verfügung gestellt werden (Artikel 14).
- Im Landwirtschaftsgebiet sind mit der Rekultivierung, soweit dies die Hangneigung zulässt, ausschliesslich Fruchtfolgeflächen zu schaffen (total 3.5 ha, Artikel 15).
- Die bisherige Erschliessung der Ziegelei und Tongrube wird beibehalten (Artikel 18).
- Gezielte Ausgleichs-, Ersatz- und Wiederherstellungsmassnahmen fördern die Natur in der Tongrube (Artikel 21).
- Der Betrieb der Grube wird jährlich oder häufiger in einer Grubenkommission besprochen. Die Grubenkommission kann bei Bedarf Fachpersonen beratend beiziehen (Artikel 28–34).
- Alle Kosten, welche sich aus dem Vollzug der ÜO ergeben, werden durch die Grubenbetreiberin getragen (Artikel 37).

Die ÜO ist kombiniert mit einem Baugesuch für Abbau, Auffüllung, Aufwertung und den forstlichen Maschinenweg.

## Begründung des Vorhabens

Die ÜO wird gestützt auf den regionalen Richtplan Abbau Deponie Transporte von 2012 erlassen. Das Vorhaben wurde vom Kanton Bern nach den gesetzlichen Bestimmungen vorgeprüft und als umweltverträglich beurteilt. Hauptzweck der Tongrube ist die Versorgung der Ziegelei Schüpfen und die Entsorgung des in der Region anfallenden Aushubs. Für eine Übersicht der Tongrube und der Ziegelei siehe Abbildung 3.

Abb. 3: Schrägaufnahme der Tongrube Gritt.



Foto: Cycad (Juli 2022).

## Baupolizei

Für die Lösung von Problemen wie übermässige Lärm- oder Staubimmissionen ist die Gemeinde als Baupolizeibehörde zuständig. Sie wird dabei von den kantonalen Fachstellen unterstützt. Die Kontrolle der Tongrube geschieht zusammen mit dem kantonalen Amt für Wasser und Abfall. Übermässige Immissionen sind der Bauverwaltung zu melden.

## Auflage und Einsprachen

Die öffentliche Auflage der ÜO fand vom 8. September bis 9. Oktober 2023 statt. Gegen die ÜO sind eine Kollektiveinsprache und zwei Rechtsverwarungen eingegangen. Am 24. Oktober 2023 fand die Einspracheverhandlung mit dem Haupteinsprecher statt. Aufgrund der Verhandlungen hat der Gemeinderat am folgenden Tag beschlossen, die Verkehrssituation auf der Dorfstrasse / Ziegeleistrasse nochmals aufzunehmen. Die zuständige Kommission wird die Situation prüfen und allfällige Lösungsvorschläge hinsichtlich Verbesserungen der Verkehrssicherheit dem Gemeinderat unterbreiten. Die Anwohner und insbesondere die für die Kollektiveinsprache zuständige Person werden in diesen Prozess aktiv miteinbezogen. Anschliessend wurde die Kollektiveinsprache zurückgezogen.

## Planungsverfahren

Das Planungsverfahren richtet sich nach dem ordentlichen Planerlassverfahren gemäss Art. 58 ff. des Baugesetzes des Kantons Bern.

Die neue ÜO wurde durch die Baukommission in Zusammenarbeit mit der Betreiberin und den beauftragten Planern vorbereitet. Im Frühsommer 2021 konnte sich die Bevölkerung im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens während eines Monats zum Vorhaben äussern. Auf schriftlichem Weg gingen vier Eingaben unter anderem zu den Themen Quellen, Erschliessung, Verkehr, Erschütterungen und Verschmutzungen ein. Die Baukommission hat aufgrund der Eingaben die Situation der Quellen besser abklären lassen. Der Umweltverträglichkeitsbericht (UVB) zeigt, dass mit keinen Beeinträchtigungen des Quellwassers zu rechnen ist (UVB, Seiten 43–45). Auch die anderen aufgeworfenen Themen sind im UVB untersucht und als umweltverträglich beurteilt.

Der Kanton Bern hat die ÜO und den UVB im Mai 2023 vorgeprüft. Dabei stellte er fest, dass das Vorhaben umweltverträglich ist und die Genehmigung der ÜO in Aussicht gestellt werden kann.

Die Einwohnergemeinde Schüpfen und die Ziegelei Schüpfen als Grundeigentümerin im Abbau- und Auffüllbereich haben eine Vereinbarung über die Mehrwertabgabe abgeschlossen. Die Abgabe beträgt 40% des Mehrwerts, welcher durch die neue ÜO entsteht.

## Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Überbauungsordnung «Tongrube Gritt», die Änderung des Baureglements und die Änderung des Zonen- und Schutzzonenplans zu beschliessen.

## Antrag des Gemeinderates an die Versammlung

(Beschlussexentwurf)

Die Überbauungsordnung «Tongrube Gritt», die Änderung des Baureglements und die Änderung des Zonen- und Schutzzonenplans werden genehmigt.

### 4. Organisationsreglement (OgR) der Einwohnergemeinde Schüpfen, Änderung

Genehmigung der Änderungen von Anhang I, Kommissionen

#### Ausgangslage

Das Ressort öffentliche Sicherheit wurde per 1. Januar 2017 als Massnahme einer Verwaltungsreform neu geschaffen. Die Hauptaufgaben des Ressorts im Bereich öffentliche Sicherheit sind die Gemeindepolizei, Feuerwehr, Zivilschutz und die Verkehrsplanung. Dazu wurden diverse Aufgaben, die bislang unterschiedlichen Ressorts zugeteilt worden waren, zusammengetragen und im Bereich öffentliche Sicherheit zusammengeführt. Dies vor allem, um bestimmte andere Ressorts zu entlasten.

Der Gemeinderat hat seitdem verschiedene Beurteilungen der internen Organisation durchgeführt. Dabei hat sich immer wieder gezeigt, dass mehreren Aufgaben des Ressorts öffentliche Sicherheit sich sehr nahe an anderen Ressorts bewegen. Die Zuständigkeiten und Schnittstellen mit den Ressorts Bau, Liegenschaften und Energie sowie Gemeindebetriebe sind zahlreich. Diese Ausgangslage ist suboptimal, auch für die Arbeiten der entsprechenden Kommissionen. Dies zeigte sich mehrmals bei der Bearbeitung / Umsetzung von Projekten oder der Behandlung von Geschäften.

#### Variantenprüfung und Variantenentscheid

Der Gemeinderat hat verschiedene Varianten in Zusammenarbeit mit der Verwaltung geprüft und an mehreren Sitzungen diskutiert. Der Fokus lag dabei primär auf der Reduktion von Schnittstellen und der Vereinfachung der internen Abläufe.

Als Resultat der Überprüfung sollen die für die öffentliche Sicherheit relevanten Aufgaben aus dem heutigen Ressort «Öffentliche Sicherheit» in das neu gebildete Ressort «Liegenschaften & Sicherheit» integriert werden.

Die Projekte im Bereich der gemeindeeigenen Liegenschaften sind zahlreich und mit der Anstellung eines Leiters Liegenschaften wurde dem Thema Unterhalt und Sanierung der gemeindeeigenen Liegenschaften bereits vor 1.5 Jahren mehr Bedeutung erteilt.

Zudem kann mit der Schaffung dieses Ressorts auch eine Entlastung des Ressorts Bauwesen, Liegenschaften und Energie erfolgen. Diesem Ressort – neu Ressort «Liegenschaften & Energie» – welches u.a. die ganze Koordination der «Energistadt-Themen» sicherstellt – werden im Gegenzug vermehrt wichtige Aufgaben rund um die vorausschauende Gemeindeentwicklung übertragen (Nutzung freier Flächen und Gebäude, Verkehrsplanung, öffentlicher Verkehr).

Die Angelegenheit wurde durch den Gemeinderat ebenfalls genutzt, um diverse weitere Optimierung der internen Organisation zu realisieren.

### Antrag

Der Gemeinderat ist davon überzeugt, mit den umschriebenen Aufgabenverschiebungen sinnvolle Verbesserungen und eine gezielte Weiterentwicklung der Gemeindeorganisation umzusetzen. Die Ressortorganisation liegt in der Kompetenz des Gemeinderates und wird in der Organisationsverordnung abgebildet.

Hingegen sind die Kompetenzen der ständigen Kommissionen im Anhang

1 des Organisationsreglements der Gemeinde abgebildet. Die neue Aufgabenzuteilung ist entsprechend abgebildet worden und vom Amt für Gemeinden und Raumordnung vorgeprüft und als genehmigungsfähig beurteilt worden.

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, den Änderungen von Anhang 1 des Organisationsreglement per 1. Januar 2024 zuzustimmen. Die Änderungen liegen 30 Tage vor der Versammlung in der Verwaltung zur Einsichtnahme auf und sind während dieser Zeit auch auf der Homepage der Gemeinde einsehbar ([www.schuepfen.ch](http://www.schuepfen.ch), unter Politik / Gemeindeversammlung).

## Antrag des Gemeinderates an die Versammlung

(Beschlussesentwurf)

Den Änderungen von Anhang 1 (ständige Kommissionen) des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Schüpfen per 1. Januar 2024 wird zugestimmt.

## Aus den Schulen

### Die Primar- und Tagesschule Ziegelried sucht Legos



Vielleicht steht bei Ihnen eine Kiste mit Legos (keine Duplolego, sondern die kleinen Bausteine, gerne auch bunt gemischt) herum und wird nicht mehr gebraucht.

Die Kinder unserer Schule würden diese sehr gerne übernehmen und damit bauen, konstruieren und spielen.

Falls Sie bereit wären, Ihre alten Legos der Schule Ziegelried weiterzugeben, so melden Sie sich bitte bei der Standortleitung Frau Barbara Eberhard-Staudt. 079 721 91 27 [barbara.eberhard@schule.schuepfen.ch](mailto:barbara.eberhard@schule.schuepfen.ch)

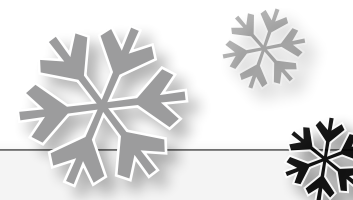
## Baukommission

### Erteilte Baubewilligungen von August bis Oktober 2023

Bauherrschaft	Bauvorhaben
Lukas und Martina Germann Dählenweg 38, 3054 Schüpfen	Aufstellen einer Velobox auf bestehendem Parkplatz
Marc Schärer Ziegelried 369, 3054 Schüpfen	Erweiterung des Fensters Westfassade zu Terrassentür/ Erstellen Lichtschacht zu Hobbyraum / Fassade von bordeaux zu mint hell ändern
Daniel Brechbühl Richtersmattweg 8, 3054 Schüpfen	Versetzen der bestehenden Fertiggarage um 6m nach Süden auf Baulinie von Haus
Peter und Christine Spöri Kaltberg 446b, 3054 Schüpfen	Ersatz der bestehenden Ölheizung durch Luft-Wasserwärme Pumpen. Aussenaufgestellt in Kaskade
Simon & Sonja Vogelsanger Ziegelried 352, 3054 Schüpfen	Erstellen eines kalten Wintergartens, eines Gartenhauses, einem Carport, Ausbau Garagentor & erstellen neuer Stützmauer anstelle bestehender Mauer
Tim & Karin Stähli und Peter Kummer Kreuzweg 1 + 3, 3054 Schüpfen	Die bestehenden Garagenbox mit Gartenschöpflli werden abgebrochen und durch neue Garagenboxen ersetzt.
Christoph Wolf Gansackerweg 2, 3054 Schüpfen	Anpassung Fassade, Montage von Sonnenschutzkonstruktionen auf best. Balkon, Montage von neuer Fenstertür und Überdachung Sitzplatz sowie Einbau neues Estrichfenster.

### Veranstaltungskalender

Wir verweisen Sie auf die publizierten Anlässe auf unserer Webseite [www.schuepfen.ch/Veranstaltungen](http://www.schuepfen.ch/Veranstaltungen) und den Jahreskalender mit den eingetragenen Anlässen als Gesamtübersicht.



### Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Die Sprechstunden mit dem Gemeindepräsidenten Pierre-André Pittet finden in der Regel einmal pro Monat in der Gemeindeverwaltung statt. Die nächste Sprechstunde findet wie folgt statt:

**Dienstag, 12. Dezember 2023,**  
16.00 bis 18.00 Uhr

**Dienstag, 16. Januar 2024,**  
16.00 bis 18.00 Uhr

Eine Voranmeldung bei der Gemeindeverwaltung ist aus organisatorischen Gründen bis jeweils eine Woche im Voraus erwünscht (031 879 70 80 oder info@schuepfen.ch).

### Politische Agenda

Die politische Agenda Schüpfen für das Jahr 2024 präsentiert sich wie folgt:

- **Mittwoch, 5. Juni 2024**  
Gemeindeversammlung  
Beginn 20.00 Uhr
- **Sonntag, 27. Oktober 2024**  
Gemeindewahlen
- **Dienstag, 3. Dezember 2024**  
Gemeindeversammlung  
Beginn 20.00 Uhr

Der Gemeinderat würde sich freuen, Sie an einer Gemeindeversammlung begrüssen zu dürfen und hofft bereits heute auf eine hohe Stimmbeteiligung bei den Gemeindewahlen.

### Hochwasserschutz Chüelibach

#### Vorprüfung bei Bund und Kanton konnte abgeschlossen werden

Nachdem der Projektausschuss auf der Basis der öffentlichen Mitwirkung das

Projekt weiter vorantreiben konnte und mit den verschiedenen direktbetroffenen Grundeigentümern Gespräche geführt hatte, konnte das Dossier im Frühjahr 2022 in die Vorprüfung verabschiedet werden.

Sämtliche betroffenen kantonalen Amts- und Fachstellen haben die Unterlagen beurteilt und ihre Bemerkungen, Anliegen, Forderungen und Wünsche eingebracht. Die kantonale Leitbehörde, der Oberingenieurkreis III hat die Berichte zusammengestellt und anschliessend dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) zur Stellungnahme eingereicht.

Daraus erfolgten erneute Abstimmungsgespräche zwischen diversen kantonalen Behörden, dem BAFU sowie dem Projektausschuss Chüelibach. Als Hauptbestandteil mussten vorwiegend zusätzliche ökologische Aufwertungsmaßnahmen ins Projekt integriert werden.

Der Projektausschuss hat anschliessend verschiedene Möglichkeiten für die ökologische Aufwertung eruiert und ausgewertet. Das Kosten-Nutzenverhältnis sowie die Verträglichkeit der Massnahmen bei den betroffenen Grundeigentümern waren dabei der Hauptfokus des Ausschusses.

Durch die Bereitschaft, das Projekt mit zusätzlichen ökologischen Aufwertungen auszugestalten, konnte die Vorprüfung nun definitiv abgeschlossen werden. Ein weiterer **Meilenstein** in diesem Projekt!

Aktuell ist der Projektausschuss dabei, mit den betroffenen Grundeigentümern die Situation nach der abge-



schlossenen Vorprüfung zu besprechen und die Auswirkungen aufzuzeigen. Weiter fand am 1. November 2023 eine öffentliche Informationsveranstaltung statt (aufgrund des Redaktionsschlusses kann hier noch keine Rückmeldung zu diesem Anlass gegeben werden).

Das weitere Vorgehen sieht nun vor, dass die Projektbereinigungen gemäss der Vorprüfung und den Abstimmungsgesprächen im Dossier eingearbeitet werden und der Wasserbauplan zur Vernehmlassung der Leitbehörde eingereicht wird. Danach wird das Projekt zur öffentlichen Auflage gebracht und nach der Bereinigung von eventuellen Einsprachen wiederum der Leitbehörde zur Genehmigung eingereicht. Mit diesem letzten Schritt wird der Wasserbauplan Gültigkeit erlangen und die Bauarbeiten können nach einem Kreditbeschluss durch die Delegiertenversammlung des Lyssbachverbandes ausgelöst werden.

Ich bedanke mich an dieser Stelle beim gesamten Projektausschuss Chüelibach für die gute Zusammenarbeit und die intensiven, lösungsorientierten Sitzungen und Gespräche.

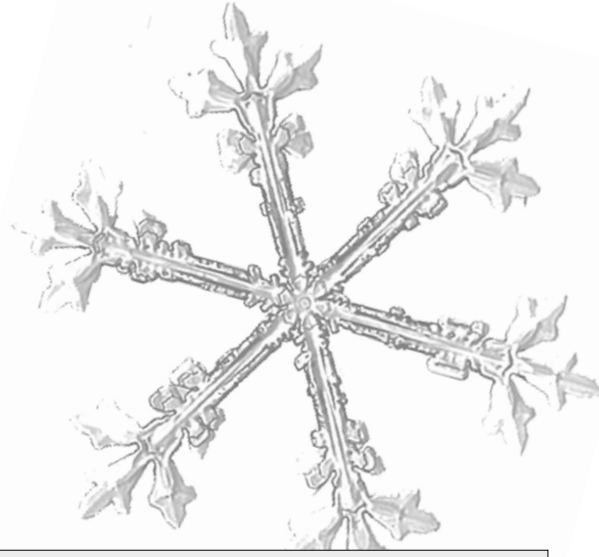
**Im Auftrag des Projektausschusses Chüelibach und des Gemeinderates Schüpfen** Ursula Stähli, Gemeinderätin, Ressort Gemeindebetriebe

### Velo-Challenge Cyclomania

Über 500 Personen haben sich im September im Rahmen der Veloförderaktion Cyclomania in den Gemeinden Aarberg, Grossaffoltern, Lyss, Rapperswil und Schüpfen auf den Sattel geschwungen – und sie haben über 41'000 Kilometer mit dem Velo zurückgelegt. Damit belegt die Region Lyss-Seeland in der Wertung der Regionen-Challenges den 9. Platz.

Zum vierten Mal fand im September schweizweit die Mitmachaktion Cyclomania von Pro Velo Schweiz statt. Während eines Monats konnten Teilnehmende an 23 regionalen und einer schweizweiten Velo-Challenge mitfahren. Insgesamt haben über 12'000 Personen teilgenommen. Das sind rund 30 Prozent mehr als im Vorjahr.

Unter dem Namen Lyss-Seeland haben sich die Gemeinden Aarberg, Grossaffoltern, Lyss, Rapperswil und Schüpfen



## Winterhilfefonds Verzicht auf Sammelaktion

Aufgrund der Coronapandemie haben viele Sammlerinnen ihre Bereitschaft zur Sammlung an der Haustüre aufgegeben. Als Folge dessen hat die für die Winterhilfesammlung zuständige Kommission entschieden, die Sammlung neu zu organisieren und weiterhin vollständig auf eine Haustürsammlung zu verzichten.

Selbstverständlich haben Sie die Möglichkeit, Ihre vorgesehene Spende mittels Einzahlungsschein (in der Heftmitte) an die Finanzverwaltung zu Gunsten der Winterhilfe Schüpfen zu überweisen oder bar am Schalter der Gemeindeverwaltung einzuzahlen.

Im Winter 2022/2023 wurde insgesamt ein Betrag von Fr. 3'733.50 gespendet.

### Empfangsschein

Konto / Zahlbar an  
CH11 0900 0000 3000 4190 0  
Einwohnergemeinde Schüpfen  
Dorfstrasse 17  
3054 Schüpfen

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag  
CHF

Annahmestelle

### Zahlteil



Konto / Zahlbar an  
CH11 0900 0000 3000 4190 0  
Einwohnergemeinde Schüpfen  
Dorfstrasse 17  
3054 Schüpfen

Zusätzliche Informationen  
Spende Winterhilfe

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag  
CHF



an Cyclomania beteiligt. Das herrliche Herbstwetter hat 539 Personen dazu animiert, für die Region in die Pedale zu treten. Gemeinsam sind sie 41'417 Kilometer mit dem Velo gefahren und haben dafür Punkte erhalten und Preise gewonnen.

Unter den Teilnehmenden wurden als Hauptpreis 3 Nächte für 2 Personen im «Peaks Place» in Laax im Wert von 900 Franken verlost. Glücklicher Gewinn des Hauptpreises ist Thomas Tüscher aus Schüpfen. Herzliche Gratulation.

Cyclomania animiert nicht nur zum Velofahren, sondern leistet auch einen Beitrag zur Verbesserung der Veloinfrastruktur. Die Cyclomania-App verwendet ein Trackingsystem, das auf Wunsch das Mobilitätsverhalten der Teilnehmenden erfasst. Die aggregierten Mobilitätsdaten werden nach Abschluss der Aktion mit Einverständnis der Teilnehmenden den Gemeinden zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen zu Cyclomania: [www.cyclomania.ch](http://www.cyclomania.ch)

### **Spartageskarte der Gemeinde – Verzicht auf den Verkauf**

Der Schweizerische Gemeindeverband hat zusammen mit Alliance Swiss Pass, der Branchenorganisation des öffentlichen Verkehrs, eine Nachfolgelösung für die Tageskarte Gemeinde ausgehandelt: die «Spartageskarte Gemeinde».

Das neue Modell sieht neu ein schweizweites Gesamtkontingent von 3000 bis 4000 Tageskarten pro Tag vor. 70 Prozent davon können bis maximal zehn Tage vor dem Reisetag in der Preisstufe 1 (39 Franken bis 88 Franken) bezogen werden und 30 Prozent des Kontingents bis maximal einem Tag vor dem Reisetag in der Preisstufe

2 (59 Franken bis 148 Franken). Ist die Preisstufe 1 an Spizentagen ausverkauft, kommt automatisch Preisstufe 2 zur Anwendung.

### **Tageskarten werden neu personalisiert**

Ist das ganze Kontingent aufgebraucht, werden für den betroffenen Reisetag keine Tageskarten mehr angeboten. Die Reservation der Karten erfolgt nur noch über die Gemeinde ohne direkten Zugriff des Kunden via Online-Tool. Zudem sind die Tageskarten neu personalisiert (Name, Vorname und Geburtsdatum).

### **Die Entschädigung für die Gemeinde ist niedrig**

Die Entschädigung für die Gemeinde beträgt fünf Prozent pro verkaufte Tageskarte (entspricht bei einer Karte für 39 Franken einer Entschädigung von 1,95 Franken). Mit dieser Entschädigung kann der Personalaufwand bei weitem nicht gedeckt werden, geschweige denn die weiteren Infrastrukturkosten.

Aufgrund des weniger attraktiven Angebots, des technischen Rückschrittes beim Bestellvorgang und des zu erwartenden Zusatzaufwandes für die Verwaltung hat der Gemeinderat entschieden, die neue Spartageskarte der SBB nicht anzubieten.

## **Personelles**

### **... Wechsel bei der Leitung der Bibliothek und Verstärkung des Teams**

In diesem Mitteilungsblatt haben wir informiert, dass die bisherige Bibliotheksleiterin Marijke Jansen per Ende 2023 pensioniert wird. Wir freuen uns sehr, dass die Leitung der Bibliothek ab Januar 2024 von **Judith Stähli** übernommen wird. Sie arbeitet bereits seit dem 1. September 2013 als Gemeindebibliothekarinnen bei der Gemeinde

Schöpfen und kennt die Anforderungen an die Bibliothek und Bedürfnisse der Besuchenden bestens.

Der Gemeinderat und die Gemeindeangestellten gratulieren Judith Stähli zum 10-jährigen Dienstjubiläum herzlich und wünschen ihr bei der Weiterentwicklung der Bibliothek und der Herausforderung als Bibliotheksleiterin viel Freude und Befriedigung.

Die Nachfolge von Judith Stähli ab Januar 2024 wird **Anna Braun** aus Schöpfen übernehmen. Wir freuen uns sehr, mit ihr eine motivierte und fähige Mitarbeiterin gefunden zu haben, die das Bibliotheksteam verstärkt. Wir wünschen ihr für die bevorstehende neue Aufgabe bereits heute alles Gute und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

### ... Wechsel im Werkhof

Bereits im vergangenen Mitteilungsblatt haben wir kurz über die Neuanstellung von **Marcel Hinni** informiert. Er hat seine Anstellung als

Werkhofmitarbeiter bei der Gemeinde Schöpfen am 1. Oktober 2023 erfolg-



reich gestartet. Der Gemeinderat und die Gemeindeangestellten freuen sich sehr über seine Unterstützung und die künftige Zusammenarbeit. Wir wünschen ihm viel Freude und Befriedigung bei der neuen Herausforderung und heissen ihn herzlich willkommen.

Zudem informieren wir gerne, dass unser langjähriger Mitarbeiter **Thomas Grau** per Oktober 2023

neu die Funktion als Stellvertreter des Leiters Werkhof übernommen hat. Thomas Grau ist aufgrund seiner Fach-

kenntnisse und wertvollen Erfahrungen eine wichtige Stütze im Werkhofteam. Der Gemeinderat und die Gemeindeangestellten freuen sich, dass wir weiterhin auf seine Dienste zählen dürfen und wünschen ihm in der neuen Funktion alles Gute und viel Erfolg.



## Öffnungszeiten der Verwaltung über die Festtage

Die Gemeindeverwaltung bleibt über Weihnachten und Neujahr vom **Mittwoch, 27. Dezember 2023 bis und mit Freitag, 5. Januar 2024 geschlossen**. Gerne steht Ihnen das Team der Gemeindeverwaltung ab Montag, 8. Januar 2024 zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder zur Verfügung.

Die **Pikettliste für Notfälle** finden Sie auf der Homepage oder im Informationskasten beim Eingang der Gemeindeverwaltung.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

## Wasserzählerablesung November / Dezember 2023 Wasserversorgung Schöpfen

Im November / Dezember wird in der Gemeinde Schöpfen in jedem Gebäude, welches ans Wassernetz angeschlossen ist, der Stand des Wasserzählers abgelesen.

In diesem Jahr beginnt die Ableseperiode ab 6. November 2023. Bis Ende Jahr werden die Zählerstände erfasst, damit im Januar 2024 die Wasser- / Abwasserrechnung erstellt werden kann.

### So funktioniert es:

Der Ableser kommt ins Haus und liest den Zählerstand ab. Die Einwohnergemeinde Schöpfen bittet darum, dass die Zähler möglichst gut zugänglich sind.

Wenn der Ableser mehrmals niemanden antrifft, hinterlässt er eine Karte, welche Sie bitte umgehend ausgefüllt zurücksenden.

Besten Dank für Ihre Mithilfe.



### Unser Ableser:

Rudolf Hänni, 076 527 67 39

## Milizsystem – freiwilliges Engagement für die Gemeinde

### Interview mit Susanne Gmür

Mitglied der Jugend-, Kultur- und Sozialkommission

**Susanne, du bist seit dem Jahr 2019**

**Mitglied in der Jugend-, Kultur- und Sozialkommission (JKS).**

**Was hat dich dazu bewogen, dich in einer Kommission aktiv zu engagieren?**

2019 suchten sie ein neues Mitglied für diese Kommission und so wurde ich angefragt. Die JKS war mir damals noch ziemlich unbekannt. Als ich mich näher mit den Aufgaben und Inhalten dieser Kommission befasste, merkte ich, dass es hier um sehr spannende Themen geht und ich mein persönliches und berufliches Wissen sehr gut



einbringen kann. So sagte ich zu und bin seither in der JKS.

### Was sind die Hauptaufgaben und grössten Herausforderungen der JKS?

Die Hauptaufgaben sind: Planung, Koordination und Durchführung kultureller Anlässe, Jugendarbeit, Seniorenarbeit, Winterhilfe, Verbindungsorgan zu Sport und Vereinen, Mitarbeit Friesenberg Tourismus. Eine grosse Herausforderung unserer Kommission ist, die finanziellen und personellen Ressourcen sowie die strukturellen Vorgaben mit unseren Projekten und Ideen zu vereinbaren.

### Was ist der Beitrag der JKS für ein attraktives Schöpfen?

Eine Gemeinde, die in Jugend, Kultur und Soziales investiert, fördert das Zu-



sammenleben und die Dorfkultur. Dieses Wissen motiviert uns, den Auftrag als Kommission zum Wohle der Schöpfer Bevölkerung zu erfüllen. Wenn durch unsere Arbeit das Dorfleben an Attraktivität gewinnt, die Bevölkerung aktiv daran teilnimmt und sich Generationen und Kulturen begegnen, bestätigt dies unsere Arbeit.

**Welches sind aus deiner Sicht die grössten Erfolge der JKS?**

Das ist schwierig zu sagen. Die erfolgreiche Jugendarbeit, die ganze Seniorenarbeit und die jährlich durchgeführten kulturellen Anlässe sind sicher Punkte zum Hervorheben. Für mich persönlich sind es vor allem die kleinen Sachen, welche ich als Erfolg ansehe. Z.B. ein gelungener Anlass, strahlende Kinderaugen nach einem Kindertheater oder leuchtende Adventsfenster.

**Was bereitet dir besonders Freude an der Mitarbeit in der Kommission? Wieso kannst du die Mitarbeit in**

**einer Gemeindekommission weiterempfehlen?**

Wir dürfen uns mit vielseitigen, spannenden Themen und Projekten befassen und können unsere Ideen einbringen und umsetzen. Jedes Mitglied hat unterschiedliche Erfahrungen und Stärken und kann seine Ressourcen bei den unterschiedlichen Themen einbringen.

**Was möchtest du sonst noch sagen? Was ist dein Fazit der Kommissionsarbeit?**

In einem guten Team etwas für die Bevölkerung zu tun, ist sehr bereichernd und mit vielen schönen Begegnungen verbunden.

*Vielen lieben Dank für dein freiwilliges Engagement und die Beantwortung unserer Fragen!*

*Interviewer: Patrik Schenk*



**Erscheinungsdaten Mitteilungsblätter 2024**

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Nr. 1	2. Februar 2024	1. März 2024
Nr. 2 (GV)	5. April 2024	3. Mai 2024
Nr. 3	2. August 2024	30. August 2024
Nr. 4 (GV)	11. Oktober 2024	8. November 2024

Wir erinnern daran, dass das Mitteilungsblatt Vereinen, Parteien und Privaten für Publikationen offen steht. Die Daten sind elektronisch, im Word- und pdf-Format, an [patrik.schenk@schuepfen.ch](mailto:patrik.schenk@schuepfen.ch) zu übermitteln.

Inserate werden wie folgt in Rechnung gestellt:

- eine ganze Seite Fr. 100.-
- eine halbe Seite Fr. 50.-
- eine viertel Seite Fr. 25.-

**Altersbeauftragte / Seniorenrat**



OBERSTUFENZENTRUM 3255 RAPPERSWIL



**Handy-Kurs für Seniorinnen und Senioren**



*Möchten Sie Ihre Fähigkeiten im Umgang mit dem Handy (Mobiltelefon) erweitern?*

*Haben Sie Fragen zu spezifischen Anwendungen?*

*Schülerinnen und Schüler des Oberstufenzentrums Rapperswil können Sie dabei unterstützen und anleiten.*

Der Seniorenrat und das Oberstufenzentrum Rapperswil laden Sie herzlich zu diesem Vormittagskurs ein:

- Datum:** Mittwoch, 29. November 2023
- Zeit:** 10.00 – 12.00 Uhr (mit Kaffeepause)
- Ort:** Oberstufenzentrum Rapperswil, Stollen 37, 3255 Rapperswil

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen beschränkt.  
**Keine Kurskosten;** (freiwillige Kollekte für die Klassenkasse).

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne **bis spätestens am 19. November 2023** (via Homepage [www.senioreninfo-grs.ch](http://www.senioreninfo-grs.ch), via Telefon, Mail oder per Post mit Anmeldetalon) entgegen.

- ☎ Peter Wanzenried, Tel. 079 378 87 92
- 📍 Gsteig 112, 3053 Münchenbuchsee
- ✉ [peter.wanzenried@senioreninfo-grs.ch](mailto:peter.wanzenried@senioreninfo-grs.ch)

.....  
 Anmeldung zum Handykurs vom 29.11.2023 in Rapperswil mit Anmeldetalon:

Name und Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Anz. Personen: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Meine Fragen: \_\_\_\_\_

Mein Telefon:  Android (Samsung, Huawei, Sony etc.)  iPhone (Apple)

## Seniorenreise 2023 ins Saanenland

Am Dienstag, 12.9.23 trafen wir uns, um gemeinsam nach Gstaad zu fahren. Hätten alle angemeldeten Seniorinnen und Senioren kommen können, hätten die Plätze im Car nicht ausgereicht... und wir hätten mit einem Privatauto ergänzt.

Fast 10 Minuten früher als geplant ging es los!

Das Café und Croissant haben wir in der Schaukäserei in Gruyère genossen. Bei herrlichem Herbstwetter und warmen Temperaturen reisten wir im Car der Firma Steiner nach Gstaad um im Hotel-Restaurant Arc en Ciel das Mittagessen zu geniessen.

Nach dem Essen konnten auf dem Hof der Familie Ursi und Dänu Michel noch Käse eingekauft werden. Auch ein kurzer Spaziergang konnte unter die Füsse genommen werden.



Es war ein gelungener Ausflug mit vielen interessanten Gesprächen und es konnten viele neue Kontakte geknüpft oder aufgefrischt werden.

Wir freuen uns aufs nächste Jahr wieder und hoffen, dass auch viele Neu-Senioren teilnehmen werden.

Für die Landfrauen Schüpfen  
Renate Dätwyler



**Heidi Haltmeier**  
Senioreinfo GRS  
Seniorenrätin Schüpfen  
Verantwortung Koordination  
RIKSCHA  
Tel. 079 577 65 07  
[heidi.haltmeier@senioreinfo-grs.ch](mailto:heidi.haltmeier@senioreinfo-grs.ch)

[www.senioreinfo-grs.ch](http://www.senioreinfo-grs.ch)

Wir freuen uns auf dich!!

## Werde RIKSCHAFÄHRER-/ FÄHRERIN

*Fährst du gern Velo und bist eine kontaktfreudige, verantwortungsvolle Person? Ja? Wenn du zudem Zeit und Lust hast, Senioren und Seniorinnen aus unseren Gemeinden mit ehrenamtlichen Rikschafahrten eine Freude zu machen, dann bist du bei uns genau richtig!*



### Was wir dir bieten?

- Kostenlose Aus-/Weiterbildung zum Rikschapilot-/ Pilotin
- Sinnvolles Freizeitprogramm in der Natur
- Flexible Einteilung – du sagst wann du Fahren kannst und wann nicht.

Seniorenzentrum  
Schüpfen

**SENIOREN INFO**  
Grossaffoltern, Rapperswil, Schüpfen

## Gemeindebetriebekommission

### Bring Plastic Back Die innovative Sammlung von Plastik

In jedem Haushalt fallen Kunststoffe aller Art an, auch bei Ihnen. Helfen Sie mit bei der gezielten Sammlung dieser Kunststoffe.



**NEU!** Ab dem **1. Januar 2024** gibt es auch in der Gemeinde Schüpfen eine **Plastiksammelstelle** beim **Werkhofareal, Ziegeleistrasse 11**, so kann zugleich das Plastik, Altglas oder auch Pet entsorgt werden.

Die Verkaufsstellen der Gebührenpflichtigen Sammelsäcke sind noch in Abklärung und werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Informationen dazu, was in den Sammelsack gehört, finden Sie auf der Webseite [www.schuepfen.ch](http://www.schuepfen.ch) unter der Rubrik «Abfall».

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen die Kunststoffsammlung voranzutreiben.

### Schwimmbad Schüpfen

#### Suchen Sie ein passendes Weihnachtsgeschenk?

Die **Saisonabonnemente 2024** können ab **1. Dezember 2023 bis am 30. April 2024** mit einem **10% Rabatt** bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

### Vandalismus / Belästigungen

**Falls Sie etwas beobachten oder selbst betroffen sind, bitten wir Sie, sich direkt bei der Polizei unter der Nummer 117 zu melden. Nur so kann die nächste Patrouille rasch vor Ort sein.**

### Der Notfalltreffpunkt – Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall

Katastrophen können jederzeit und überall eintreten. Der Notfalltreffpunkt ist die erste Anlaufstelle für die Bevölkerung im Katastrophenfall. Die Behörden informieren über Radio/Fernsehen (SRG) und App/Internet (Alertswiss), wenn die Notfalltreffpunkte in Betrieb sind. Im Ereignisfall markiert eine Fahne den Standort. Die Umgebung wird mit Wegweisern ausgeschildert. Zudem



dient dieser als Drehscheibe, wenn Sie

Hilfe benötigen oder selbst Hilfe anbieten können.

Am Notfalltreffpunkt können z.B. bei einem länger andauernden Stromausfall mit Ausfall der Telekommunikationsmittel, Notrufe abgesetzt werden.

Der **Notfalltreffpunkt** der **Gemeinde Schüpfen** befindet sich beim **Werkhof- und Feuerwehrareal**, an der Ziegeleistrasse 11.

Weitere Informationen entnehmen Sie der Broschüre des Kantons Bern über die Notfalltreffpunkte.

### Rückblicke...

#### Jung-Senioren Anlass

17. August 2023

In diesem Jahr erfolgte die dritte Durchführung des Apéro 66, wozu der Jahrgang 1957 eingeladen war. Am Donnerstag, den 18. August 23 um 1700 Uhr konnten durch Marco Prack 18 Jungsenioren auf dem Werkhofareal begrüsst werden.

Wiederum hat Jörg Fritsch mit einer spannenden Führung im Fürwermuseum die Anwesenden begeistert. Melanie Mazenauer, Altersbeauftragte und Petra Zürcher, Kirchgemeinde haben mit ihren Präsentationen das umfangreiche Angebot für die ältere Generation in unserer Gemeinde vorgestellt.

Beim anschliessenden Apéro wurden alle von Agathe Stotzer und ihrem Ehemann Rolf mit Speis und Drink verwöhnt. Ein herzliches Dankeschön geht an die Schützengesellschaft für die Benützung der Festbänke und die Räumlichkeiten im Schützenhaus.

Nach vielen guten Gesprächen und gemütlichem Beisammensein endete der Anlass in den frühen Abendstunden. Vielen Dank allen Helfenden und Teilnehmenden die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Peter Wanzenried  
Mitglied JKS und Seniorenrat GRS



### Dorfrundgang

Der Dorfrundgang vom 8. September 2023 musste leider abgesagt werden. JKS

### Ausblicke...

#### Adventsfeuer im Dezember

Das bereits zur Tradition gewordene Adventsfeuer findet am **Sonntag, 3. Dezember 2023** statt. **Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.**

Man trifft sich **zwischen 17.00 – 18.30 Uhr** auf dem Dorfplatz neben der Gemeindeverwaltung und bringt ein Holzschicht für das Feuer und eine Tasse für den Glühwein oder Glühmost mit. Auch die feinen Gützi werden nicht fehlen. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und wünschen allen einen besinnlichen Vorweihnachtsabend.



## Einladung zum Neujahrsapéro

Der Gemeinderat und die Jugend-, Kultur- und Sozialkommission freuen sich, Sie am Dienstag, 2. Januar 2024, um 11.00 Uhr zum Neujahrsapéro 2024 einzuladen und gemeinsam auf ein erfolgreiches neues Jahr anzustossen. Das Neujahrsapéro findet unter dem Motto «äs het solangs het» statt.



Das Neujahrsapéro findet in Zusammenarbeit bei der EISBAHN SCHÜPFEN auf dem Areal der Primarschule statt und wird in Zusammenarbeit mit dem Beizli-Betreiber durchgeführt. Wir freuen uns!



### Nachbarn fahren Nachbarn

Ist ein nachbarschaftlicher, freiwilliger, gemeinnütziger Fahrdienst und stellt eine Ergänzung zum bewährten Rotkreuzfahrdienst dar. Die Fahrten dienen dem sozialen Kontakt und anderen Bedürfnissen des täglichen Lebens.

#### Vorgehen:

- Wir suchen deshalb in der ganzen Gemeinde freiwillige Fahrerinnen und Fahrer, welche bereit sind, Menschen aus unserer Gemeinde zu: Besuchen, Einkäufen, Medizentrum, Seniorenzentrum, Coiffeur, Gottesdiensten, Abdankungen, etc. zu fahren.
- Die Fahrerinnen und Fahrer lassen sich in einer Liste eintragen.
- Dieser Liste sind Telefonnummern/E-Mail-Adressen, geeignete Fahrtage und der mögliche geographische Umkreis für die Fahrten zu entnehmen.
- Fahrerinnen und Fahrer engagieren sich freiwillig und entscheiden frei, wann und wie oft sie fahren möchten.
- Es wird eine Spesenentschädigung von CHF 0.70 pro Kilometer empfohlen und direkt nach der Fahrt vom Fahrgast bezahlt.

Weitere Informationen entnehmen Sie der Webseite unter der Rubrik Senioren, Nachbarn fahren Nachbarn:

<https://www.schuepfen.ch/de/senioren/nachbarn-fahren-nachbarn>

Haben wir Ihr Interesse geweckt und möchten sich als freiwillige Fahrerinnen oder Fahrer engagieren? Dann melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung oder reichen Sie das auf der Webseite veröffentlichte Anmeldeformular ausgefüllt ein.

Liebe Schüpfenerinnen  
und Schüpfener


Der Gemeinderat benützt die Gelegenheit, allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die in einer Kommission oder in einer anderen Funktion für die Gemeinde tätig sind, oder mit dem Besuch der Gemeindeversammlungen das Interesse am öffentlichen Leben unserer Gemeinde bekunden, herzlich zu danken.

Ein besonderer Dank gilt jenen, die auf Ende dieses Jahres aus einer Behörde austreten.

Wir wünschen allen eine geruhssame Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

**Pack keine Risiken ein!**

Schütz dich und die Umwelt.

 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra  
  
Bundesamt für Umwelt BAFU

**Mitgebrachte Tiere, Pflanzen, Obst oder Gemüse können gefährlich sein.**



⇒ **Bringen Sie keine Pflanzen oder Tiere aus den Ferien nach Hause.**

Diese können die Umwelt schädigen, die Gesundheit gefährden oder Schaden in der Landwirtschaft anrichten.

⇒ **Gehen Sie auf Nummer sicher, wenn Sie trotzdem Pflanzen oder Tiere einführen:**

Informieren Sie sich – am besten vor Ihrer Reise. Lassen Sie Pflanzen und Tiere bei Ihrer Rückkehr kontrollieren.

**Seit dem 1. Januar 2020 gelten strenge gesetzliche Regelungen.**

Die Einfuhr von Pflanzen, Früchten, Gemüse, Schnittblumen und Samen aus Ländern ausserhalb der EU ist verboten. Tiere müssen immer durch den grenztierärztlichen Dienst kontrolliert werden. Beachten Sie auch die Bestimmungen zum Schutz bedrohter Tier- und Pflanzenarten im Ausland.

[www.riskiers-nicht.ch](http://www.riskiers-nicht.ch)

**Warum können eingeführte Pflanzen und Tiere problematisch sein?**

Es gibt Pflanzen, Tiere und andere Organismen, die natürlicherweise nicht in der Schweiz vorkommen und vom Menschen eingeführt werden. Viele in der Vergangenheit mitgebrachte Pflanzen und Tiere haben sich problemlos ins Ökosystem eingegliedert. Manche können jedoch zum Problem werden: Sie rufen allergische Reaktionen oder schwere Hautreizungen hervor, führen zu Ernteverlusten oder bedrohen die einheimische Artenvielfalt.

**Wie gelangen diese Pflanzen und Tiere zu uns?**

Pflanzen und Tiere können auf vielen Wegen in die Schweiz kommen, beispielsweise als Souvenir. Jede eingeführte Pflanze und jedes mitgebrachte Tier kann potenziell eine invasive Art mit gravierenden Folgen sein – oder Träger einer gefährlichen Krankheit.

**75%**

der problematischen Pflanzenarten wurden absichtlich in die Schweiz eingeführt. Bei den Wirbeltieren sind es sogar 18 von 20 Arten. (BAFU-Bericht «Gebietsfremde Arten in der Schweiz», 2006.)

**Diese Risiken können von mitgebrachten Tieren und Pflanzen ausgehen:**



**Rotwangen-Schmuckschildkröte**

Diese nordamerikanische Wasserschildkröte kam über den Heimtierhandel in grosser Zahl in die Schweiz. Viele Tiere wurden illegal in Schweizer Gewässern ausgesetzt. Rotwangen-Schmuckschildkröten werden bis zu 40 Jahre alt. Sie fressen den Laich von Amphibien und Insektenlarven und gefährden dadurch seltene einheimische Tierarten.



**Xylella fastidiosa (Feuerbakterium)**

Das Feuerbakterium ist einer der gefährlichsten Krankheitserreger für Pflanzen. Es befällt viele Nutz- und Zierpflanzen wie Kirsche, Weinreben, Oleander oder Lavendel. Die Pflanzen sterben dann ab. In Italien, Frankreich und Spanien hat *Xylella* schon beträchtlichen Schaden angerichtet (im Bild: Olivenbäume in Südtalien). In der Schweiz wurde es 2015 auf Kaffeepflanzen aus Mittelamerika entdeckt, doch glücklicherweise hat sich das Bakterium hierzulande noch nicht festgesetzt.

**Haben Sie Fragen?**

Diese Stelle gibt Ihnen weitere Auskünfte:

**Bundesamt für Umwelt BAFU**  
Abteilung Biodiversität und Landschaft  
Tel.: 058 462 93 89  
E-Mail: [riskiers-nicht@bafu.admin.ch](mailto:riskiers-nicht@bafu.admin.ch)

[www.riskiers-nicht.ch](http://www.riskiers-nicht.ch)

# Energieförderung

Das kantonale **Förderprogramm für erneuerbare Energie und Energieeffizienz** richtet sich an Hauseigentümer, die ihre Liegenschaft zeitgemäss bauen oder sanieren wollen.

Wenn Sie Ihr Haus sanieren oder einzelne Anlagen erneuern, können Sie von Fördermitteln profitieren. Die Energieförderung im Kanton Bern unterstützt eine nachhaltige Gebäudesanierung auf vielen Ebenen.

## So gehen Sie vor:

1. Informieren Sie sich über geeignete Massnahmen und über das Förderprogramm bei der öffentlichen regionalen Energieberatung (Energieberatung Seeland) oder auf der Internetseite der Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion [www.weu.be.ch](http://www.weu.be.ch)
2. Für Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer: Erwerben Sie einen Gebäudeenergieausweis der Kantone (GEAK). Der Ausweis zeigt ihnen alle Verbesserungsmöglichkeiten für die Erneuerung auf.

3. Planen Sie Ihr Projekt. Ziehen Sie für die geplanten baulichen Massnahmen den Rat von Fachleuten hinzu und holen Sie Offerten ein.
4. Klären Sie die Baubewilligungspflicht Ihres Bauvorhabens vorgängig mit der Bauverwaltung Schüpfen ab. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.
5. Reichen Sie oder die von Ihnen beauftragte Fachperson das Beitrags-gesuch vor dem Baubeginn ein. Wichtig: Wenn Ihr Gesuch erst später eingereicht wird, kann dieses nicht mehr berücksichtigt werden.
6. Das Amt für Umwelt und Energie prüft Ihren Antrag und benachrichtigt Sie über die Entscheidung.
7. Führen Sie die Arbeiten gemäss Ihrem Projektplan aus.
8. Nach Abschluss der Erneuerung reichen Sie die geforderten Nachweise im Gesuchportal ein. Achten Sie unbedingt auf die Frist.



GEBÄUDEENERGIEAUSWEIS DER KANTONE

## Und ausserdem...



Sägestrasse 4a  
3054 Schüpfen  
Telefon 031 879 79 03

E-Mail: [bibliothek@schuepfen.ch](mailto:bibliothek@schuepfen.ch)

Öffnungszeiten	Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
	Mittwoch	15.00 – 17.00 Uhr
	Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr
	Freitag	19.00 – 21.00 Uhr
	Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

## Feriendaten

**Winterferien:** Die Bibliothek ist vom **23. Dez. 2023 bis 8. Jan. 2024 geschlossen.**

**Sportwoche:** Die Bibliothek ist vom **17. bis 26. Februar 2024 geschlossen.**

## Veranstaltungen

### Schweizer Erzählnacht

Am **Freitag, 10. November 2023** findet die Schweizer Erzählnacht unter dem Motto **«Viva la Musica»** statt. Um **19:00 Uhr** werden Sie mit Musik begrüsst. Wir haben David Häggi engagiert, einen hervorragenden Akkordeonisten. Er wird uns mit Melodien aus Osteuropa, feurigen Tangos aus Argentinien, träumerischen Tänzen aus Frankreich und lebhaften Schweizer Mundartliedern durch den Abend begleiten.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Flugblatt, das nach den Herbstferien in der Bibliothek aufliegt.



### Weihnachtsgeschichte

Am **Mittwoch, 22. November 2023 um 15:30 Uhr** erzählt Marijke Jansen Weihnachtsgeschichten.

### Leseförderungsprojekt für Kinder der Berner Bibliotheken / Lesesommer 2023

Die Bibliothek hat zum ersten Mal am Projekt Lesesommer 2023 mitgemacht. Die Schulkinder haben für die Sommerferien einen Lese-Pass beziehen können. Für 15 Leseminuten pro Tag haben sie dort ein Kreuz eingetragen. Für 30 und mehr Kreuze ist jedem Kind eine Urkunde und eine kleine Taschenlampe mit Logo überreicht worden. Von den 50 abgegebenen Lesepässe sind 24 mit 31 bis 43 Kreuzen abgegeben worden. Unter ihnen sind drei Büchergutscheine für CHF 25.– verlost worden. Wir werden am nächsten Lesesommer 2025 wieder teilnehmen.



## Online-Bücherkatalog

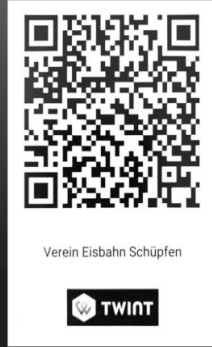
Unter [www.winmedio.net/schuepfen](http://www.winmedio.net/schuepfen) haben Sie als Leserinnen und Leser online auf unseren Bücherkatalog Zugriff. Sie können Medien reservieren, Ausleihfristen verlängern und Ihren Kontoauszug einsehen.

Namens des Bibliotheksteams  
Marijke Jansen

**10 JAHRE EISBAHN SCHÜPFEN**  
 25. November 2023 — 16. Februar 2024

**Highlights in dieser Saison:**

- ◆ **Komplette Überdachung des Eisfelds**
- ◆ **Neue Gastwirtin**
- ◆ **Angepasstes Programm**
- ◆ **Optimierte Öffnungszeiten**



Sa. 25. Nov.	Eröffnung mit Treichler Club Seeland Marsch Coop - Eisbahn und Einläuten
Sa. 2. Dez.	Pondhockeyturnier (mit Anmeldung)
Mi. 6. Dez.	Samichlous on ICE
So. 31. Dez.	Silvesterparty
Di. 2. Jan.	Neujahrsapéro
Sa. 6. Jan.	3 Königstag
Fr. 12. Jan.	Eisbahnparty mit DJ Cruze
So. 14. Jan.	MatinéeKonzert Brass Band Schüpfen
Fr. 19. Jan.	DISCO on ICE
Sa. 20. Jan.	Taunus Konzert
So. 11. Feb.	ART on ICE
Fr. 16. Feb.	Saisonschlussparty mit Bar on ICE

**COOP Kindernachmittage**  
 Sa. 16. Dez. 14:00-17:00  
 Sa. 10. Feb. 14:00-17:00

# Kunst+Handwerk Ausstellung

Kirchgemeindehaus **Hofmatt Schüpfen**

*Härzens*  
 SACH

**Öffnungszeiten mit Verkauf:**  
 Samstag, 18. November 2023  
 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
 Sonntag, 19. November 2023  
 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Kontaktadresse:**  
 Silvia Fankhauser | Leiernstrasse 29 | 3054 Schüpfen  
 Telefon 031 879 07 67

**Sponsor:**  
 Migros- Kulturprozent

# Bürgerlich denken. Nachhaltig handeln.



**GESUNDHEIT:** Zugänglich und bezahlbar.



**BILDUNG:** Bildungssystem stärken. Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern.



**WOHNEN UND ARBEIT:** Lebenswerten Raum gestalten. Arbeiten in der Schweiz soll attraktiv bleiben.



**KLIMA:** Konsequent und effektiv. Anreize für eine klimaneutrale Lebensweise schaffen.

Freiheit. Solidarität.  
Verantwortung.

**Die Mitte  
Schöpfen**

Wihnachtsmärkt  
ufem  
Schüpberg

FREITAG, 24. NOV. 23, 15-21 UHR  
SAMSTAG, 25. NOV. 23, 11-21 UHR

Lebkuchen verzieren  
Kerzen ziehen  
Geschichtesegge

GLÜEHWII · BIER  
CHILI CON CARNE  
KÜRBISSUPPE  
FEINI WAFFELN

mir freie us uf öie Bsuech  
BARRYHOF · SCHÜPBERG 130 · SCHÜPFEN



## schöpfen bebildert...

... das Mitteilungsblatt der Gemeinde Schöpfen



## Senden Sie uns Ihre Fotos!

Vier Mal im Jahr veröffentlicht der Gemeinderat das Mitteilungsblatt der Einwohnergemeinde Schöpfen und informiert die Schöpfenerinnen und Schöpfener mit Neuigkeiten über unsere Gemeinde. Seit der Einführung des Corporate Designs wird jeweils der Umschlag mit einem Landschaftsfoto von Schöpfen verziert.

Um die Titelseite zukünftig noch abwechslungsreicher gestalten zu können, bitten wir Sie um Ihre Mithilfe. Bitte senden Sie uns Ihre besten Fotos unserer schönen Gemeinde (Landschaftsaufnahmen, Gebäude und Bauten, Fauna und Flora).

Die Gemeindeverwaltung wird für jedes Mitteilungsblatt ein Foto aus den eingereichten Bildern auswählen und auf dem Umschlag als Titelbild veröffentlichen. Selbstverständlich wird jeweils auch der Name der Fotografin oder des Fotografen publiziert.

### Voraussetzungen

- Fotogrösse mind. 5 MB
- Querformat

Es besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Fotos werden jeweils passend zur Saison ausgesucht. Fotos können laufend eingereicht werden.

Wir freuen uns auf Ihre Fotos. Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Gemeinderat und Jugend-, Kultur- und Sozialkommission



«Ich kehre zurück ins Licht»  
Waldbestattungen – für die  
letzte Ruhe in der Natur.

Sacha Hänni Michael Oswald Gyan Härrli

aurora  
das andere  
Bestattungsunternehmen

031 332 44 44 Bern-Mittelland  
032 325 44 44 Biel-Seeland  
033 223 44 44 Thun-Oberland  
www.aurora-bestattungen.ch



seeland.biel/bienne

## «Gemeinsam die Berufsbildung der Technologieregion stärken»

**Das Gemeinenetzwerk seeland.biel/bienne will dem Bildungswesen in der Region neuen Schub geben. Eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule, Wirtschaft und Politik ist für die Lengnauer Gemeindepräsidentin Sandra Huber-Müller ein Schlüssel zum Erfolg der Technologieregion Seeland/Berner Jura. Verschiedene Initiativen wurden bereits in Angriff genommen.**



*Sandra Huber-Müller ist Gemeindepäsidentin von Lengnau und Präsidentin der Fachkonferenz Bildung von seeland.biel/bienne.*

### Welches sind die Stärken der Bildungsregion Biel-Seeland?

Die Uhren- und Präzisionsindustrie haben unsere Region bekannt gemacht. Es ist wichtig, dass die Firmen auch in Zukunft gut ausgebildeten Nachwuchs in der Region finden. Mit dem Switzerland Innovation Park Biel-Bienne (SIPBB), dem derzeit entstehenden Campus Technik in Grenchen und dem geplanten Campus der Berner Fachhochschule (BFH) in Biel verfügen wir über starke Bildungsangebote und Infrastrukturen. Davon sollten wir bestmöglich profitieren.

### Wie soll das geschehen?

Indem wir das vorhandene Know-how nützen, um insbesondere die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) auf allen Stufen zu fördern. Der Campus Technik Grenchen etwa wird Programme und Module für die Schulen der Basisstufe anbieten, um das Interesse an den MINT-Fächern zu wecken – vor allem auch bei Mädchen und jungen Frauen. Wir haben kürzlich SIPBB, BFH, Campus Technik, Berufsschulen, Gymnasien und weitere Kreise zusammengebracht, um die Zusammenarbeit zu thematisieren. Wir wollen den Zugang der Schulen und der Berufs-

Weiterbildung zum SIPBB und seiner hochklassigen Infrastruktur weiter verbessern.

### Bereitet die Schule die Jugendlichen ausreichend auf den Einstieg in die Berufswelt vor?

Es ist beeindruckend, wie viel die Lehrpersonen leisten und wie viel Stoff sie vermitteln müssen. Bei den MINT-Fächern ist es wichtig, dass Kinder früh erfahren, wie sie das Wissen praktisch anwenden können und dass sie Einblick in die Berufswelt erhalten. Da wird bereits viel gemacht. An einem Themenabend der Fachkonferenz Bildung am 14. November möchten wir den Gemeinden, Schulleitungen und Elternräten die bestehenden Möglichkeiten aufzeigen.

### Welche Rolle spielen die Eltern bei der Berufswahl?

Eine grosse. Gerade Eltern aus anderen Ländern ist oft nicht bewusst, dass einem in der Schweiz auch mit einer Berufslehre alle Möglichkeiten offenstehen. Wichtig ist, Talent zu erkennen und früh zu fördern. Man muss nicht den Weg übers Gymnasium gehen, um beruflich erfolgreich zu sein.

**seeland.biel/bienne will die Volksschule, die Berufsschulen**

### und die Wirtschaft näher zusammenzubringen. Wie?

Die Regionen Biel-Seeland und Berner Jura haben sich mit der Wirtschaft und den Berufsschulen erfolgreich gegen einen Abbau der Berufsbildungsangebote gewehrt. Jetzt arbeiten wir an einer gemeinsamen Strategie zur Stärkung der Berufsbildungsregion. Dabei spielt die Zusammenarbeit über die Sprachgrenze eine wichtige Rolle. So prüfen etwa die Berufsschulen Biel und Berner Jura derzeit ein zweisprachiges Berufsschulangebot für den neuen Beruf Qualitätsfachmann/-fachfrau Mikrotechnik.

### Warum setzen Sie sich für eine gute Berufsbildung in der Region ein?

Das duale Bildungssystem mit der Berufslehre ist eine grosse Stärke der Schweiz. Wenn wir hier investieren, stärken wir unsere Technologieregion. Davon profitiert letztlich die ganze Gesellschaft.

Mehr Infos zum Thema:  
[www.seeland-biel-bienne.ch](http://www.seeland-biel-bienne.ch)



# **Sammelstelle für Weihnachtsbäume**

**beim Werkhof  
sowie beim  
Badi-Parkplatz:  
Freitag, 5. Januar 2024  
ab 10.00 Uhr  
bis Samstag, 6. Januar 2024  
16.00 Uhr**

## **Und ausserdem...**

Bibliothek Schüpfen	41
Eisbahn Schüpfen; Jubiläumssaison	42
Ausstellung Kunst+Handwerk	43
Die Mitte Schüpfen; Bürgerlich denken. Nachhaltig handeln.	44
Wiehnachtsmärit ufem Schüpbärg	45
Schüpfen bebildert das Mitteilungsblatt; senden Sie uns Ihre Fotos!	46
aurora; das andere Bestattungsunternehmen	46
Seeland Biel/Bienne	47
Sammelstelle für Weihnachtsbäume	48

## **Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt**

2. Februar 2024; Erscheinungsdatum, 1. März 2024

## Einwohnergemeinde **Schüpfen**

Gemeindeverwaltung  
Dorfstrasse 17  
3054 Schüpfen  
T 031 879 70 80  
info@schuepfen.ch  
www.schuepfen.ch

Mo 8.00-11.30 | 14.00-18.00  
Di 8.00-11.30 | 14.00-16.30  
Mi geschlossen | tel 8.00-11.30  
Do 8.00-11.30 | 14.00-16.30  
Fr 8.00-14.00